

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

**Plakette
fällig?** 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen
im Namen und für
Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 6. März 2026

Kalenderwoche 10



Die B-Jugendfußballer des JSV Friedrichsdorf sind Kreispokalsieger 2025 geworden.

Fotos: gw

344 Friedrichsdorfer Athleten geehrt

Friedrichsdorf (gw). Die Stadt Friedrichsdorf hat im Forum die erfolgreichsten Sportler aus dem vergangenen Kalenderjahr geehrt.

Friedrichsdorf bewegt sich! Von den knapp 26.000 Einwohnern sind nach einer Statistik des Landessportbunds Hessen 8.422 Mitglieder in einem der 29 Sportvereine in den vier Stadtteilen. Im großen Saal des „Forums“ in Köppern sind am Sonntag die erfolgreichsten 344 Athleten bei der traditionsreichen Sportler- und Sportlerinnen-Preisverleihung der Stadt für das Kalenderjahr 2025 für herausragende Leistungen ausgezeichnet worden. Damit hat es nochmals eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr gegeben, als an gleicher Stelle 263 Sportler im Alter von sechs bis über 70 Jahren geehrt worden sind, die die Bedingungen für eine Auszeichnung erfüllt hatten. Dazu mussten die Geehrten mindestens Kreis-, Bezirks- oder Gaumeister geworden sein, eine Medaille bei hessischen oder deutschen Titelkämpfen gewonnen oder an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben. Dass es 2025 nochmals mehr Sportler gewesen sind als im Jahr zuvor, lag auch an der großen Zahl von

25 Mannschaften aus den vier Stadtteilen, die im zurückliegenden Jahr Meisterschaften und Aufstiege gefeiert hatten. Sehr zur Freude von Bürgermeister Lars Keitel (Grüne): „Über unser Vereinsförderprogramm, die Pflege der Sportanlagen und Unterstützung bei der Bezahlung der Trainer und Übungsleiter nehmen wir viel Geld in die Hand, denn der Sport ist gerade in dieser Zeit enorm wichtig“, berichtete das Stadtobhaupt von einem stattlichen sechsstelligen Betrag, der den Mitgliedern der Clubs Jahr für Jahr zugute kommt. Allein 54.000 Euro wendet die Stadt für die sportliche Förderung der knapp 3.000 Jugendlichen auf, die in den 29 Friedrichsdorfer Vereinen betreut werden und mit rund 400.000 Euro schlug die Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Sportpark zu Buche. Diese Anlage wird sowohl von den Vereinen als auch den Schulen genutzt. Dr. Armin Günther von der Schützengesellschaft Friedrichsdorf bedankte sich im Namen aller Bürger für den „Tag des Sports“, der 2025 dort zum zweiten Mal nach der Premiere im Jahr 2024 abgehalten wurde. Die dritte Auflage soll es 2027 geben, wobei die Vorbereitungen dafür bereits begonnen haben. Jonas Steinert, Chef des Sport- und Kulturamtes der Stadt Friedrichsdorf, stellte dabei alle ausgezeichneten Athleten mit einer Powerpoint-Präsentation in Wort und Bild vor und seine Mitarbeiterin Andrea Wolf verteilte außer den obligatorischen Urkunden die Geschenke in Form einer Abdeckungshülle für den Fahrradsattel mit Friedrichsdorfer Logo. Einkaufsgutscheine gab es noch für die 17 Deutschen

Meister: Sven Müller (Frankfurt Athletics/Leichtathletik), Anastasia Ananina, Hannah Dutschke, Johannes Kowalski, Zoé Veidt (alle HTG Bad Homburg/Rope Skipping), Leticia von Gottberg, Ann-Sophie Kollmeier, Marlene Machemer, Mia He, Su Can (Ballettschule Ale-na Schneider), Helmut Neuf (Schützengesellschaft Friedrichsdorf), Alexander Schösser (Schützengesellschaft Seulberg), Maya Tietjen (TSG Friedrichsdorf), Anja Achterberg, Angelika Lebeau und Ulrike Rautnig-Szameit (alle TV Burgholzhausen/Leichtathletik). Das Rahmenprogramm gestaltete diesmal die Rubingarde, die Große Garde der TaunusEulen vom Seulberger Karnevalverein, die mit sechs Personen auf der Bühne gestanden hat.



Rollkünstlerin Kaja Milena Schmiedl gewann den hessischen Nachwuchswettbewerb.

STADTWERKE 
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de


SATTLER LIVING
CONSULTING

**ÜBERLEGEN SIE,
IHR HAUS ZU
VERKAUFEN?**

Wir suchen Einfamilienhäuser
Freistehend | Doppelhaus | Reihenhaushaus
für unsere gelisteten Kunden.

 Besuchen Sie uns am
Landgrafenplatz –
wir beraten Sie gerne.
www.sattlerconsulting.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

 kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

 **Schmuck La Perla** 

**WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜ-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHIN-
EN, PORZELLAN, UHREN,
MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTSAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR**

 **Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6** 

**8 MARKEN
unter einem Dach**

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

 **Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Neue Jungschar im Römerhof

Friedrichsdorf (fw). Für acht bis zwölfjährige Kinder findet ab sofort jeden Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr (außer in den Ferien) die neueröffnete Jungschar im „Haus der lebendigen Steine“, Obere Römerhofstraße 4, statt. In den Räumlichkeiten werden gemeinsam verschiedenste Spiele gespielt und viel gebastelt. Bei gutem Wetter geht es raus und die Umgebung wird weitläufig auskundschaftet und erforscht. Außer Bewegung und Kreativität und dem Erkunden der Natur kommen auch kindgerechte Gespräche über den Glauben und die Bibel nicht zu kurz. Zusammen werden Geschichten gelesen und Situationen aus der Bibel nachgespielt, um ihre Bedeutung kennenzulernen und besser zu verstehen. Des Weiteren dient die Jungschar als Ort, um neue Leute kennenzulernen, tolle Freundschaften zu schließen oder gemeinsam mit Schulfreunden etwas zu erleben. Die Gruppenleitungen der neuen Jungschar haben im evangelischen Jugendwerk Hessen den Jugendleiterkurs besucht und damit die Jugendleitercard (Juleica) erworben. Moti-

viert und fröhlich bieten sie jede Woche ein aufregendes, interessantes und pädagogisch wertvolles Programm. Ganz ohne Handy und Co. sorgen sie immer für eine Menge Spaß. In den kommenden Wochen wird das Programm eine Schatzsuche durch den Römerhof und Waffelnbacken sowie Bibelstellenstaffellauf beinhalten. Aber noch wollen die Veranstalter nicht zu viel verraten. Interessierte Kinder dürfen spontan im Gemeindezentrum im Römerhof vorbeikommen und dabei so viele Freunde mitbringen, wie sie möchten. Die Jungschar wird organisiert von der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf und ist Teil des Evangelischen Jugendwerks Hessen. Weitere Informationen können interessierte Eltern und Kinder unter Telefon 06172-777660, per E-Mail an kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de oder im Internet unter friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de (unter Angebote für Kinder) bekommen. Das Team der Jungschar freut sich sehr auf alle, die vorbeischauen möchten.

Friedrichsdorfer für AfD-Verbot

Friedrichsdorf (mas). Regine Trenkle-Freund sieht in der Alternative für Deutschland (AfD) eine große Gefahr. „Die AfD nutzt den demokratischen Rahmen, um die Demokratie abzuschaffen“, sagte das Mitglied des Arbeitskreises Asyl Friedrichsdorf (AAF) an einem Infostand auf dem Houiller Platz. Mit Flyern, Plakaten, Bannern und viel Stimme sammelte sie Unterschriften für einen AfD-Verbotsantrag. Knapp 50 Personen unterzeichneten die bereits bestehende Petition des Bündnisses gegen Rechtsextremismus Frankfurt am Main. Ein Mitglied dieses Bündnisses, der Bad Homburger Jürgen Brogsitter, war ebenfalls am Infostand und unterstützte die Anmelderin gemeinsam mit den Friedrichsdorfer Jochen Schimmelschmidt (AAF) und Roswitha Niemann-Kraus. Die Teilnehmer sahen viele Gründe, weshalb die AfD verboten werden müsse. Die Anmelderin äußerte, dass die Partei in ihren führenden Gremien Nazis habe, und nannte als Beispiel den Sprecher der AfD Thüringen, Björn Höcke. „Er hat den größten Einfluss“, fügte Brogsitter hinzu. Außerdem sprachen die Teilnehmer davon, dass die liberalen Kräfte innerhalb der Partei immer mehr von radikaleren verdrängt werden würden. Trenkle-Freund äußerte ihre entsprechende Wahrneh-

teresse an einem Verbot. Laut Anmelderin soll es sich dabei größtenteils um Laufkundschaft handeln. Vereinzelt gab es aber auch Personen, die die Ankündigung der Unterschriftensammlung lasen und gezielt zum Infostand kamen. Auf einem Tisch konnten Interessenten die Petition unterschreiben und sich an Flugblättern bedienen. Neben dem Tisch wurde ein Plakat aufgestellt, auf dem ein Zitat von Joseph Goebbels zu lesen war. Bis auf eine Person, die auf einem E-Roller am Stand vorbeifuhr und nach Angaben der Teilnehmer „scheiß Drecksdemokratie“ gerufen haben soll, gab es keine Gegenrede. Während der Veranstaltung erinnerten die Teilnehmer an zehn migrantische Opfer des Hanauer Anschlags. Trenkle-Freund erklärte, dass am Abend des 19. Februar 2020 neun Migranten bei einem rassistischen Terroranschlag ermordet wurden. Bei dem zehnten Opfer handele es sich um Ibrahim Akkuş, der während des Anschlags schwer verletzt wurde und Anfang Januar an den Spätfolgen, so Trenkle-Freund, verstorben sei. In Hanau wurde jedoch eine weitere Person ermordet: die Mutter des Attentäters. Gedenkveranstaltungen bezüglich des Hanauer Anschlags werden – besonders im Internet – oft kritisiert, weil der Fokus nur auf die migrantischen Opfer gelegt wird. Trenkle-Freund erklärte, weshalb die Mutter bei der Veranstaltung auf dem Houiller Platz nicht mit den anderen Opfern erwähnt wurde: „Ich betone immer: ‚Die arme Mutter.‘ Aber sie wurde nicht aus rassistischen Gründen ermordet.“ Die Anmelderin beschwerte sich über viele Umstände, die an diesem Abend in Hanau vorlagen. So wäre der Notruf nicht richtig besetzt, das eingesetzte SEK wäre selbst in „Nazi-Chatgruppen“ und Polizisten hätten einen Verletzten erst nach seinem Ausweis gefragt, anstatt medizinische Hilfe zu leisten. Im Nachhinein übernehme keiner die Verantwortung. Warum es überhaupt zu dem Anschlag kam, deutete Trenkle-Freund an: „Die AfD bietet den Nährboden und irgendjemand setzt es dann um.“ Zu den Vorwürfen äußerte sich auf Anfrage Robert Lambrou, Co-Landessprecher der AfD Hessen: „Die Anschuldigungen sind auf unterstem Antifa-Niveau. Wir weisen sie entschieden zurück.“



KEINE 5%-HÜRDE

Volt

WER NEUE POLITIK WILL MUSS NEUE POLITIK WÄHLEN

mung: „Was ich ganz zentral finde: Die AfD hat sich immer mehr dem Faschismus angenähert und bekommt dazu immer mehr Stimmen.“ Zudem soll die AfD mit Nazis paktieren – auf Nachfrage warf ein Beistehender die Identitäre Bewegung in den Raum. Die AfD sei der „Steigbügelhalter des Faschismus“, so Trenkle-Freund. Immer wieder kamen Passanten zum Infostand und bekundeten ihr In-



Auf dem Houiller Platz werden von unter anderem Regine Trenkle-Freund (5. v. r.), Jürgen Brogsitter (4. v. l.), Jochen Schimmelschmidt (4. v. r.) und Roswitha Niemann-Kraus (3. v. r.) Unterschriften für einen AfD-Verbotsantrag gesammelt. Foto: mas



Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Kommunalwahl am 15. März



Auf geht's – für Bad Homburg!
Gemeinsam stark für unsere Stadt.

Politische Werbung. Alle Infos unter: <https://www.cdu-badhomburg.de/TTPA>

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Zwischennutzung für ehemaliges Depot

Friedrichsdorf (fw). Mit „FriedaPop Dein Kunst- und Design-Kaufhaus in Friedrichsdorf“ findet der ehemalige Depotmarkt im Taunus-Carée ab Samstag, 7. März, eine temporäre Zwischennutzung. Die offizielle Eröffnung von „FriedaPop“ mit ersten handverlesenen Werken und Unikaten findet um 10 Uhr statt. Das temporäre Kunst- und Design-Kaufhaus für Kunst, Design und Handwerk verbindet gemalte Bilder, Fotografien, Postkarten, Schmuck, Keramik und tragbares Design wie Mützen, Handschuhe, Jacken und Schals zu einem kuratierten Gesamterlebnis. Ergänzend finden Workshops, literarische Formate und Lesungen statt. Bürgermeister Lars Keitel äußert: „Es entsteht ein Raum für kreative Vielfalt, Austausch und sichtbare Individualität in Friedrichsdorf der zudem den Leerstand im ehemaligen Depot temporär beseitigt und das Center für neue Zielgruppen öffnet.“ Centermanagement und Wirtschaftsförderung der Stadt ebneten den Weg für diese Möglichkeit. Dank des Entgegenkommens des Centermanagements konnte die Fläche zu attraktiven Konditionen bis Ende April für die Nutzer gesichert werden. Aus einem von der Wirtschaftsförderung in Kooperation mit Stadtmarketing und Kulturamt der Stadt organisierten Workshop mit Kunst- und Kreativschaffenden formierte sich ein Organisationsteam um Lars Denis

Unger und Michael Flasshoff. Sie organisieren und gestalten gemeinsam den Shop und die Eröffnungswoche. Die Verkaufs- und Ausstellungsflächen sind bis Ende April belegbar. Interessierte Aussteller können sich im Internet unter www.friedapop.de melden. Den Start machen: Florence Baumeister mit kreativen Workshops, Michael Flasshoff mit Fotografie, Monika Hock mit Holzarbeiten, Helga Lenz mit Modeschmuck, Alissa Lerch mit Grußkarten und Freundebüchern, Bianca Scheich mit Aquarellen, Lars Denis Unger mit Fotografie und Lesungen sowie Monika Schuhmacher mit Second-Hand Mode. Florence Baumeister veranstaltet am Donnerstag, 12. März, von 19 bis 21 Uhr eine Ladies Art Night. Für Kinder gibt sie am Dienstag, 17. März, von 16 bis 18 Uhr einen Workshop für Modezeichnen und am Mittwoch, 18. März, von 16 bis 18 Uhr einen Graffiti Workshop. Anmeldung werden per E-Mail an info@flosillustrationen.de angenommen. Lars Denis Unger liest am Samstag, 14. März, ab 19.30 Uhr aus seinem dokumentarisch literarischen Bildband „Frankfurt ungeschminkt“. Anmeldungen zur Lesung im internen unter friedapop.de. Das „FriedaPOP“ öffnet donnerstags, freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr und zu den Workshop und Lesungszeiten im Taunus Caré, Wilhelmstraße 23.

Schüler verabschieden den Winter

Friedrichsdorf (bin). „Es gibt nichts Schöneres, als mit den Kindern gemeinsam zu musizieren und sie anschließend auf der Bühne zu sehen und zu hören“, resümierte der stellvertretende Schulleiter, Michael Hollenstein. Hinter dem engagierten Musiklehrer liegt wieder einmal ein rundum gelungenes Winterkonzert an der Philipp-Reis-Schule (PRS). Insgesamt sechs Ensembles aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen traten in der Aula der Schule auf und verabschiedeten den Winter mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Schulleiterin Frauke Piorreck freute sich über das Engagement ihrer Schüler: „Die jungen Musiker haben hart gearbeitet und ich freue mich einfach nur, zuzuhören und den Abend zu genießen.“ Sie führte aus: „Nachdem sich das

Orchester unter der Leitung von Andreas Graf den Abend mit den Soundtracks „The Avengers“, „The Magic Of Harry Potter“ und dem Lied „Shut Up And Dance“ von „Walk The Moon“. Der Großteil der zwanzig Musiker ist 13 Jahre alt. „In zwei Jahren habe ich in der Bläserklasse das Musikinstrument Querflöte erlernt und spiele diese sehr gerne“, erzählte die dreizehnjährige Marie. „Da in der Big Band keine Querflötisten eingesetzt werden, freue ich mich über die Neubildung des PRS-Orchesters. Ich liebe das gemeinsame Musizieren und freue mich auf jeden Auftritt.“ Der Bläserklasse 6 war ebenfalls die Freude beim Musizieren anzumerken. Unter der Leitung von Andreas Graf präsentierten sie die Songs „Italien Carousel“, „The Simsons“, „Pirates Of The Caribbean“ und „Viva La Vida“. Für die Bläserklasse 5 war das Winterkonzert ihr erster großer Auftritt. Nachdem sie „Old Mac Donald Had A Band“ vortrugen, spielten sie einen Doppelkanon mit der Bläserklasse 6. „Ich bin immer wieder begeistert darüber, was die Fünftklässler in dieser kurzen Zeit erlernen“, meinte Piorreck. Die „Greve Anderson Big Band“ beeindruckte das Publikum mit Songs wie „Watermelon Man“ und „Bad Guy“. Auch das aus Eltern bestehende „Second Chance Orchestra“ trug mit „Happy“ und „How To Train Your Dragon“ zum großen Erfolg bei. Die Singklasse 6 unter der Leitung von Michael Hollenstein trat in kleineren Besetzungen auf. Sie überraschten mit modernen Liedern wie „The Fate Of Ophelia“ und „Kings & Queens“ und tanzten dazu Choreografien. „Der Wunsch sowie die Musikauswahl kam von den Kindern“, berichtete Hollenstein, „Das Erlebnis, die Schüler dann beim Auftritt zu sehen, wie sie ein tolles Ergebnis präsentieren, ist durch nichts zu ersetzen und so ein Erfolg in der Musik ist etwas anderes, als irgendein guter Notenspiegel.“



PRS-Orchester in der Coronazeit aufgelöst hatte, freue ich mich über dessen Neubildung Anfang des Schuljahres. Es bietet für die Schüler der Bläserklassen nach der sechsten Klasse die Möglichkeit, weiter in einem Orchester zu musizieren.“ Musikalisch eröffnete das PRS-



Die Bläserklasse 6 untermalt den Gesang von Lehrer René Schmeichel zum Lied „Viva La Vida“ von Coldplay musikalisch. Foto: bin

In der Fastenzeit gemeinsam frühstücken

Friedrichsdorf (fw). Die Katholischen Gemeinde Heilig Kreuz veranstaltet am Freitag, 6. März, ab 6 Uhr im Pfarrzentrum, Ober-Erlenbacher Straße 4, die erste Früh-schicht der Fastenzeit „Ich sehe“ mit einem anschließenden Frühstück. Am selben Tag veranstalten die Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinde ab 19 Uhr eine Wort-Gottes-Feier anlässlich des Weltgebetstags in die katholische Kirche. Frauen aus Nigeria haben den Weltgebetstag aus ihrer Perspektive gestaltet und Rezepte für ein anschließendes Essen zur Verfügung gestellt. Weitere Früh-schichten folgen am 13., 20. und 27. März unter den jeweiligen Titeln „Ich höre“, „Ich fühle“ und „Ich schmecke“. Der Förderverein und der Missionskreis der katholischen Gemeinde laden für Sonntag, 8. März, nach der Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr zum „FrühS(c)hoppen“ ein. Der Förderverein lädt zeitgleich zu einem Austausch bei einer Tasse Kaffee und kalten Getränken ein.

Wahlergebnisse

Friedrichsdorf (fw). Für die Ermittlung der Wahlergebnisse sind Auszählungswahlvorstände gebildet, die am 16. und 17. März, um 7.30 Uhr im Rathaus zusammentreten. Da die Auszählungswahlvorstände ausschließlich mit eigenem Verwaltungspersonal besetzt sind, bittet die Verwaltung um Verständnis, dass es voraussichtlich an beiden Tagen zu erheblichen Einschränkungen in der telefonischen Erreichbarkeit und im Dienstbetrieb kommen wird. Das Einwohnermeldeamt sowie das Standesamt sind an beiden Tagen geschlossen. Die Informationen über die Trendergebnisse am 15. März sowie die Fortsetzung der Ergebnisermittlungen durch die Auszählungswahlvorstände am 16. und gegebenenfalls 17. März können im Rathaus mitverfolgt werden. Die Trendergebnisse und die vorläufigen Endergebnisse können auch im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder wahlen.votemanger.de abgerufen werden.

Quartett im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Das Weithöner-Heimbach-Quartett spielt am Sonntag, 8. März, ab 18 Uhr im Alten Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2. Das Quartett besteht aus Ruven Weithöner an der Trompete dem Flügelhorn, Christoph Heimbach am Tenorsaxofon, Hanns Höhn am Kontrabass und Max Jentzen am Schlagzeug. Die Konzertsreihe „Miniature“, zu der auch dieses Jazzkonzert zählt, ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt sowie der Taunus Sparkasse. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Goldschmiede Beate Schellhas, Am Houiller Platz 9, oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Einlass ist ab 17 Uhr.

Straßensperrung

Friedrichsdorf (fw). Die Bauarbeiten zur Kanalerneuerung in der Straße „Alt Seulberg“ zwischen den Hausnummern 40 und 56 haben am Dienstag begonnen. Als erster Bauabschnitt wird die Fahrbahnerneuerung zwischen den Hausnummern 12 und 30 erfolgen. Die Baumaßnahme soll bis Oktober abgeschlossen werden. Für diesen Zeitraum ist die Durchfahrt gesperrt und der innerörtliche Verkehr und der Linienbus werden umgeleitet. Im Bereich Brendelstraße und Gartenstraße wurden dafür Halteverbotsbereiche eingerichtet.

Tapas und Wein

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Altes Rathaus“ lädt in das Alte Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, zu Tapas und Wein am Freitag, 13. März, ab 19 Uhr, ein. Schriftführerin Astrid Wietelmann bittet für eine bessere Planung um Anmeldung per E-Mail an info@altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Rund um die Briefmarke

Friedrichsdorf (fw). Der Briefmarken Verein Friedrichsdorf veranstaltet am Sonntag, 8. März, von 9.30 bis 12 Uhr Uhr einen Tausch- und Beratungstag im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29A. Interessenten sind zur Veranstaltung eingeladen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Max-Planck-Straße 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 11 300 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Das Oxalis Quartett ist mit dem neu gestifteten „opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis“ ausgezeichnet worden.
Foto: Robert Hill

Bad Homburger Schlosskonzerte und die „vergessenen Werke“

Bad Homburg (hw). Mit sichtlichem Stolz verkündete Oberbürgermeister Alexander Hetjes, seines Zeichens auch Kulturdezernent der Stadt Bad Homburg, in seinem Grußwort einen neuen Kulturpreis, der in dieser Art „europaweit einmalig“ ist und die Kulturlandschaft der Kurstadt weiter aufwertet. Dr. Anatol Stefan Riemer, Jurymitglied neben Professorin Angelika Merkle und Karl-Werner Joerg, skizzierte anschließend in der Begründung des Juryurteils die historische Entwicklung des Streichquartetts, hob die Bedeutung der Wiederentdeckung verschollener Literatur hervor und lobte die Gewinner des Preises, das Oxalis Quartett, in höchsten Tönen für ihr Engagement.

Ausgezeichnet mit dem ersten „opera oblita – Isa und Klaus Pöppinghaus-Preis“ wurden Stefan Besan und Friederike Kampick an den Violinen, Tim Düllberg an der Viola sowie Lucija Rupert am Violoncello, die als Oxalis Quartett in Bad Homburg keine Unbekannten sind. Das Ensemble hat ein klares Anliegen: Sie durchforsten Archive nach Kompositio-

raum von 1750 bis 1900 mit ihren Lebensdaten streifen. Finanziert wird der Preis vom Isa und Klaus Pöppinghaus-Fonds, den Isa Pöppinghaus zu Ehren ihres verstorbenen Ehegatten im Rahmen der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte ins Leben gerufen hat. Ein Abend voller Entdeckungen und klanglicher Intensität prägte das 4. Kammerkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte. Bereits der programmatische Warnhinweis „Achtung! Unbekannt“ versprach Neuland – und hielt Wort. Dass solche Repertoire-Expeditionen inzwischen gezielt gefördert werden, ist dem Engagement des künstlerischen Leiters der Bad Homburger Schlosskonzerte, Karl-Werner Joerg, zu verdanken. Zum Auftakt des Konzerts widmete sich das Oxalis Quartett zwei Werken von Johann Anton André, den Aprilscherzen in A-Dur und B-Dur. Das scherzhafte daran richtet sich aber nicht ans Publikum, sondern an die Musiker, wie man aus dem Programmheft erfahren konnte, denn die Taktarten wechseln mehrfach – Konzentration ist hier gefragt. Wie schlüssig die Preisvergabe war, demonstrierte das Ensemble im Anschluss mit dem Streichquartett Nr. 36 A-Dur op. 69 von George Onslow, dessen Werke die Musiker bereits 2024 auf CD eingespielt haben. Mit federnder Leichtigkeit und einer bemerkenswert transparenten Klangkultur gestalteten sie das Werk mit feinem Gespür für Struktur und Ausdruck. Jede Nuance war durchdacht, jede dynamische Abstufung präzise modelliert. Ein Werk, das vollkommen zu Unrecht vergessen ist und durch das Oxalis Quartett nun wieder zurück auf die Kammermusikbühnen kommen soll. Den krönenden Abschluss bildete das sogenannte „Amerikanische Quartett“ Nr. 12 F-Dur op. 96 von Antonín Dvořák, entstanden 1893 im amerikanischen Spillville. Hier bündelten sich Temperament, rhythmischer Schwung und lyrische Innigkeit zu einer packenden Interpretation. Die Spielfreude war förmlich greifbar und der Ensemblegeist elektrisierend. Den Namen Oxalis Quartett sollten sich Kammermusikliebhaber merken. Von diesem Ensemble wird man noch mehr hören. Das Publikum reagierte mit lang anhaltendem, enthusiastischem Applaus – ein deutliches Zeichen dafür, dass der Mut zur Wiederentdeckung nicht nur historisch bereichert, sondern auch unmittelbar begeistert.



nen, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind, und bringen diese wieder auf die Konzertbühne. Das passt perfekt zum Anforderungskatalog des mit 2500 Euro dotierten neuen Preises, mit dem die Bad Homburger Schlosskonzerte alljährlich Musiker auszeichnen. Zu den Bedingungen zählt, dass die Komponisten unbekannt sind und den Zeit-

„100 Prozent Menschenwürde“

Bad Homburg (hw). Im März starten wieder die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Die bundesweite Aktionsreihe findet jährlich in vielen Städten und Kommunen statt und steht unter dem Motto: „100 Prozent Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Bad Homburg mit einem bunten Veranstaltungsprogramm zum Mitmachen und Mitdenken ein. Höhepunkt wird eine große Menschenkette unter dem Motto „Hand in Hand gegen Rassismus“ sein, die im Rahmen des Aktionstages am 21. März – dem Internationalen Tag gegen Rassismus – durch die Innenstadt führen soll. „Wir laden alle Bad Homburger dazu ein, gemeinsam ein unübersehbares Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt

zu setzen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Aktion begleiten wird. Den Auftakt zu den Internationalen Wochen bildet eine feierliche Eröffnung am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche. Nach einer Begrüßung durch Stadtrat Tobias Ottaviani und Bürgermeister Dr. Oliver Jedy-nak gibt es ein Konzert von Shark Express. Die Band präsentiert eine musikalische Zeitreise von türkischen Rockhymnen bis zu internationalen Hits der 2000er – geprägt von Bars, Studentenknepen und Festivals in Istanbul und Ankara. Fünf erfahrene türkische Musiker aus Frankfurt und Bad Homburg lassen diese Ära neu aufleben. Der Eintritt ist frei, die Besucherzahl aus Platzgründen begrenzt.

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-
INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Mobile Musikschule
Cello for Fun - Valeria Beck
Klavier- und Cellounterricht
mobil 0178-2871055
info@cello-for-fun.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

AM 15. MÄRZ
SPD WÄHLEN!

BESSERE MOBILITÄT FÜR ALLE.
DEIN TEAM FÜR BAD HOMBURG.

SPD Soziale
Politik für
Dich.
SPD-BADHOMBURG.DE

POLITISCHE WERBUNG / DIE WERBUNG STEHT IM ZUSAMMENHANG MIT DER KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2026/TRANSPARENZHNWEIS: WWW.SPD-BADHOMBURG.DE

Anzeige

Endlich schmerzfrei – Die Hallux-Walk®-Einlage im Sanitätshaus Desor

Innovative Hilfe bei Ballenzeh: Jetzt Termin sichern!

Leiden Sie unter einem Ballenzeh (Hallux valgus)? Viele Menschen kennen die Beschwerden: Das Großzehengrundgelenk verschiebt sich, die Zehe driftet nach innen – und jeder Schritt wird zur Qual. Die HalluxWalk®-Einlage im **Sanitätshaus Desor** bietet Ihnen jetzt eine revolutionäre Lösung!

Unsere patentierte, individuell gefertigte Einlage richtet den Fuß gezielt auf und entlastet den Ballen. Ein spezieller Keil unter dem Ballen wird exakt auf Ihre Fußstatik abgestimmt – für maximalen Behandlungserfolg. Nach einer dynamischen Fußanalyse und einem 3D-Scan fertigen wir Ihre Einlage in Handarbeit. Die Hallux-Walk® verteilt den Druck neu, stützt das Längsgewölbe und kann sogar die Schiefstellung reduzieren – wissenschaftlich belegt!

- Spürbare Schmerzlinderung und bessere Beweglichkeit
- Ideal für Alltag und nahezu jeden Schuh
- Nachmessungen und Beratung ohne Wartezeiten

Die Wirkung der HalluxWalk®-Einlage wurde bereits bei über 4000 zufriedenen Kunden bestätigt. In einer wissenschaftlichen Studie konnte eine durchschnittliche Verbesserung des Hallux-Winkels von 19 auf 14 Grad nachgewiesen werden – das bedeutet eine echte Entlastung und ein deutlich angenehmeres Gehen!

Zusätzlich empfehlen wir gezieltes Training der Fußmuskulatur und ausreichend Platz im Schuh.



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin! Lassen Sie sich individuell beraten und testen Sie die Hallux-Walk®-Einlage. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website:



www.halluxwalk.de/desor
Kaiser-Friedrich-Promenade 26
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 1770330
Gehen Sie wieder schmerzfrei und sicher durchs Leben – mit HalluxWalk®!

Schüler stellen Lokalpolitiker mit Fragen auf die Probe

Bad Homburg (he). Am Mittwoch, 25. Februar, füllten rund 300 Schüler aus dem Hochtaunuskreis die Aula. Der Kreisschülerrat und der Kreisjugendrat hatten eine Podiumsdiskussion organisiert, um die Jugendlichen bei ihrer politischen Meinungsbildung anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl zu unterstützen. Auf dem Podium diskutierten Paul Laslop (Linke), Dennis Luxen (Grüne), David Wade (SPD), Alexander Jackson (CDU), Ascan Iredi (FDP) sowie Frank Bücken (AfD). Christoph Wider vom Kreisjugendrat (KJR) und Luise Greiner vom Kreisschülerrat (KSR) führten strukturiert durch drei große Themen-



blöcke: Soziales und Jugend, Verkehr und Infrastruktur sowie Bildung und Digitalisierung. Zum Abschluss wurden über QR-Codes eingereichte Fragen aus dem Publikum aufgegriffen. Schulleiterin Uta Stitterich eröffnete die Veranstaltung und betonte, dass eine bestmögliche Ausbildung auch ein eigenes Bild von politischen Positionen erfordere. Bei einem schnellen Blitzfragengewitter stellte sich unter anderem heraus, dass fast alle Parteien

für kostenlose Schülertickets und alle sechs Parteien für schulgeförderte Tablets sind, da, wo sie sinnvoll wären. Der erste Block widmete sich der Chancengleichheit für Jugendliche, unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Die SPD kritisierte unzureichende Schulsozialarbeit und psychologische Unterstützung und forderte eine bessere Besetzung der Stellen. Langfristig spare das volkswirtschaftlich Kosten durch die Eindämmung psychischer Erkrankungen. Die FDP sah Ursachen dafür im steigenden Leistungsdruck und in der Bürokratie und plädierte für Entbürokratisierung als Prävention. Die AfD hielt die aktuelle Situation der Schulsozialarbeit für ausreichend und priorisierte fehlende Lehrer bei knappen Finanzen. Zum politischen Engagement junger Menschen hoben alle Parteien über ihre jeweiligen Jugendorganisationen die Notwendigkeit individueller Beteiligung hervor. Bei finanziell belasteten Jugend- und Sportvereinen forderten Linke und Grüne klare Prioritäten, die CDU betonte bestehende Unterstützung. Ein kreisweiter Jugendpass für Freibäder und Kinos fand breite Zustimmung, die AfD bezweifelte die Finanzierbarkeit. Nach einer kurzen Pause war die Meinung der Schüler gefragt. Über einen QR-Code konnte abgestimmt werden, in welchen Bereich am ehesten Geld investiert werden sollte. Dabei erhielten „Sozialarbeit“ und „Freizeitangebote“ jeweils 30 Prozent der Stimmen und „Sanierung von Schulgebäuden“ etwa 38 Prozent. Beim zweiten großen Themenblock „Verkehr und Infrastruktur“ fragte man nach Investitionsprioritäten: Bus, Bahn, Radwege oder Straßenausbau. Die Grünen setzten auf ÖPNV und Radwege, die CDU nannte Milliardenprojekte wie die Taunusbahn-Elektrifizierung und die Regionaltangente West und warnte vor Pendlerstaus. Die AfD betonte, dass zu Infrastruktur nicht nur der ÖPNV gehöre, sondern auch leistungsfähige digitale Netze



Bei der Podiumsdiskussion an der Humboldtschule haben die Schüler Gelegenheit, den Kommunalpolitikern ihre Fragen zu stellen. Foto: he

und Glasfaser. Beim kostenlosen Schülerticket plädierte die SPD für Mobilität als Grundrecht mit Bürgerbussen im Hintertaus. Die FDP hingegen forderte Strukturreformen bei Bus und Bahn, denn es nütze ja alles nichts, wenn der Zug nicht pünktlich fahre. Darin waren sich alle Parteien einig und wünschten zuverlässigeren, getakteten ÖPNV mit Echtzeitinfos – auch in Krisen. Die AfD betonte zusätzlich, dass auch Investitionen in Straßen äußerst wichtig seien, um eine attraktive Pendlerstadt und eine gute Wirtschaft zu fördern. Auch nach diesem Schwerpunkt fragte die Moderation wieder nach der Meinung der Schüler. Dabei zeigte sich eine deutliche Priorisierung von Investitionen in den ÖPNV mit 70 Prozent deutlich gegenüber Radwegen und Straßen. Der dritte Schwerpunkt, Bildung und Digitalisierung, fokussierte Schulverbesserungen. Die Linke forderte eine gute technische Ausstattung an Schulen und Ersatzgeräte, die Grünen eine Gleichstellung der Schulgebäu-

de und besseren Distanzunterricht. Die SPD sprach sich für echte Bauten statt Container und Seife auf Toiletten aus. CDU und FDP mahnten die Pflege bestehender Neubauten an. Zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Unterricht sahen alle Parteien Chancen für individuelles Lernen; es müsse jedoch auch ein Bewusstsein für die Risiken der neuen Technologien geschaffen werden. Die AfD wies auf die Dringlichkeit von Rechenzentren und den hohen Strombedarf hin. Im letzten Teil wurden Schülerfragen direkt an die Politiker gestellt. Alle Parteien sprachen sich einstimmig für das Wahlrecht ab 16 aus. Bei der nächsten Frage erklärte die AfD die Windräder-Ablehnung mit verschobenen Prioritäten zu Wirtschaft und Jobs statt Klima. Zur Merkel-Migrationspolitik fiel die Frage, welche Fehler aus der Merkel-Ära heute kritisierbar wären. Die CDU nannte als gesellschaftlichen Konsens die unzureichende Steuerung der Migrationspolitik, die den Staat überfordert habe.

Informationen zur Kommunalwahl und Auszählung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. März, steht die hessische Kommunal- und Ausländerbeiratswahl an. In Bad Homburg haben bereits rund 9.000 der 48.000 wahlberechtigten Bürger ihre Briefwahlunterlagen beantragt. Bei den Kommunalwahlen werden nach fünf Jahren wieder die Vertretungen der Stadtverordnetenversammlung, des Landkreises, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirates gewählt.

Briefwahl noch beantragen

Briefwahl kann online über die städtische Homepage unter www.bad-homburg.de/wahlen oder über den aufgedruckten QR-Code der Wahlbenachrichtigung noch bequem bis Dienstag, 10. März, (um sicherzustellen, dass die Post noch rechtzeitig bei den Wählern eintrifft) beantragt werden. Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 13. März, 13 Uhr, die Möglichkeit, im Briefwahlbüro des Technischen Rathauses (Glaspavillon), Bahnhofstraße 16 – 18, ihre Briefwahlunterlagen abzuholen oder auch direkt zu dort wählen. Die Öffnungszeiten des Briefwahlbüros sind wie folgt: Montag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Freitag (13. März) von 8 bis 13 Uhr. Die orangenen Wahlbriefe müssen bis zum Wahlsonntag, 15. März, spätestens 18 Uhr, im Hausbriefkasten des Rathauses (Eingang Louisenstraße) eingeworfen werden oder persönlich im Stadtbüro (Öffnungszeiten bitte beachten) sowie im Briefwahlbüro abgegeben oder fristgerecht per Post zugeschickt werden. Die Deutsche Post empfiehlt spätestens drei Tage vor dem Wahltermin den Einwurf des Wahlbriefs in einen Briefkasten oder Abgabe in einer Postfiliale. Wichtiger Hinweis: Wähler, die bereits Briefwahlunterlagen und damit einen Wahlschein beantragt haben und am Wahlsonntag doch lieber ihr Wahllokal aufsuchen möchten, können ihre Stimme nur dann abgeben, wenn sie den Wahlschein mitbringen – anderenfalls darf eine Stimmabgabe nicht erfolgen. Für die Stimmabgabe im Wahllokal sind ein Ausweisdokument sowie – wenn sie vorliegt – auch die Wahlbenachrichtigung mitzubringen. Aus der Wahlbenachrichtigung ist auch

das jeweilige Wahllokal (alle barrierefrei) zu entnehmen. Mit ersten Trendwahlergebnissen wird am späten Sonntagabend gerechnet. Wegen des komplizierten Wahlsystems (Kumulieren und



Panaschieren) werden am Wahlabend zunächst nur die Stimmzettel gezählt, auf denen die Wähler per Listenkreuz gewählt haben.

Stadtverwaltung geschlossen

Aufgrund der Auswertung der kumulierten und panaschierten Stimmzettel durch die sogenannten Auszählungswahlvorstände, bleiben die Stadtverwaltung und ihre Einrichtungen am Montag und Dienstag, 16. und 17. März, für den dienstlichen Publikumsverkehr geschlossen. Die Räume der Auszählungswahlvorstände und die Zugänge hierzu bleiben geöffnet, um die Öffentlichkeit der Ergebnisermittlung zu gewährleisten. In den Kitas, den Jugendclubs, der Erziehungsberatungsstelle und der Spiel- und Lernstube findet der reguläre Dienstbetrieb statt. Die Stadtbibliothek ist am Dienstag ab 11 Uhr wieder für Publikum geöffnet. Am Wahlabend, Sonntag, 15. März, lädt die Stadt ab 18.30 Uhr zum öffentlichen Einsehen der ersten Prognosen und Hochrechnungen ins Rathaus (Raum 133) ein. Hier kann der Ausgang der Wahl mitverfolgt werden. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.bad-homburg.de/wahlen.

Sicher unterwegs. Frei im Kopf.

Mobil auf drei Rädern. Fahrfreude neu erleben.

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte.

Die Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt gehen in die nächste Runde – und wer bisher noch reserviert ist, sollte sich jetzt Zeit nehmen. Denn moderne Dreiräder verbinden Stabilität mit überaschender Dynamik, Komfort mit Design – und vor allem: pure Fahrfreude.

Modelle renommierter Hersteller wie **Van Raam**, **Hase Bikes** und **Pfautec** zeigen, wie vielseitig dreirädrige Mobilität heute ist. Vom komfortablen City-Begleiter über ergonomische Sitzvarianten bis hin zum sportlichen Touring-Dreirad mit kraftvoller Motorunterstützung – jedes Modell lässt sich individuell konfigurieren. Sitzposition, Lenkerform, Schaltung, Akku-Leistung, Komfort-Optionen oder Transportlösungen: Ihr Dreirad passt sich Ihrem Leben an.

Noch bis zum 14. März profitieren Kundinnen und Kunden von attraktiven Saisonkonditionen und kostenloser Anlieferung. Ein perfekter Zeitpunkt, um mit einem sicheren Gefühl und elektrischer Unterstützung in den Frühling zu starten – ob für den Einkauf, entspannte Ausfahrten im Grünen oder

längere, anspruchsvollere Touren. Ein echtes Highlight ist das großzügige Testgelände inkl. ausreichend Parkplätzen direkt am Standort. Hier erleben Interessierte, wie sich Stabilität, Wendigkeit und Motorunterstützung im Alltag anfühlen. Probefahrten sind der Schlüssel zur richtigen Entscheidung – denn Fahrgefühl lässt sich nicht theoretisch erklären, man muss es selbst erleben.

Das Dreirad Zentrum Frankfurt steht seit über 10 Jahren für Expertise und persönliche Beratung. In einem 1,5-stündigen Termin nehmen sich die Experten Zeit für Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen. Auch das Thema optimale Versicherung wird umfassend besprochen – für zusätzlichen Schutz und langfristige Sicherheit. Eigene Fachwerkstatt inklusive: Für Anpassungen, Service und dauerhafte Betreuung bleibt das Team Ihr verlässlicher Partner.

Jetzt Termin sichern, Fahrfreude entdecken und die Saison auf drei Rädern neu definieren.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN
Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Der Mann, der Genesis nicht hinter sich ließ

Bad Homburg (nl). Am letzten Tag des Februars, einem Samstagabend, an dem dem Winter die Luft ausgegangen ist, steht Ray Wilson in Bad Homburg auf der Bühne. Das Konzert ist ausverkauft, die Reihen dicht, das Publikum erwartungsvoll. Es ist einer dieser Abende, an denen man schon beim Stimmen der Instrumente spürt, dass es weniger um Nostalgie geht, als um Haltung. Wilson ist 57 Jahre alt, stammt aus Schottland, trägt sein langes Haar noch immer offen und ohne jede Ironie. Es passt zu ihm, wie auch seine Art passt: freundlich, zurückhaltend, beinahe vorsichtig. Kein Rockstar-Gehabe, kein Pathos. Stattdessen diese Stimme, die weich, tief, von einer Klarheit ist, die sich nicht aufdrängt, sondern trägt. Eine Stimme,



Keine Tribute-Show, sondern Gegenwart: Ray Wilson mit Band, konzentriert, unprätentiös; als hätte die Musik beschlossen, heute Abend einfach bei sich zu bleiben.

Foto: nl

die man sofort erkennt, selbst wenn man ihren Besitzer nicht sieht. Viele der Songs an diesem Abend stammen aus dem Repertoire von Genesis. Wilson singt sie nicht wie jemand, der sich etwas leiht, sondern wie jemand, der ein eigenes Kapitel darin geschrieben hat. Und genau das hat er getan, auch wenn dieses Kapitel oft überlesen wird. Die Band Genesis befand sich Mitte der neunziger Jahre an einem empfindlichen Punkt ihrer Geschichte. Nach dem Abschied von Phil Collins, der die Gruppe über Jahre hinweg nicht nur als Schlagzeuger, sondern vor allem als Stimme geprägt hatte, stand die Frage im Raum, ob es überhaupt weitergehen könne. Zuvor hatte bereits Peter Gabriel die Band verlassen und eine Solokarriere begonnen.

Genesis war also Veränderungen gewohnt, aber nicht frei von Brüchen. Ray Wilson kam 1997 als neuer Sänger, nach Jahren mit der schottischen Band Stillskin, deren Hit „Inside“ vielen noch aus den Neunzigern im Ohr ist. Mit Genesis nahm er das Album Calling All Stations auf, ein Werk, das kommerziell hinter den Erwartungen blieb, musikalisch aber bis heute differenzierter betrachtet wird, als es damals der Fall war. Wilson war nie der Mann, der Collins imitierte, und genau das wurde ihm lange ausgelegt. Dabei brachte er etwas Eigenes mit: mehr Dunkelheit, mehr Erdung, weniger Pop-Geste. An diesem Abend in Bad Homburg scheint diese Geschichte mitzusprechen, ohne je explizit erzählt zu werden. Wenn Wilson „No Son Of Mine“ oder „Carpet Crawlers“ singt, dann nicht als Beweis, sondern als Einladung. Er lässt den Liedern Raum, atmet sie neu, ohne sie zu entstellen. Dazwischen spielt er eigene Stücke, leiser, persönlicher, beinahe beiläufig eingeflochten. Sie wirken wie Randnotizen, die sich plötzlich als wesentlich erweisen. Was bleibt, ist ein Eindruck von großer Stimmigkeit. Ray Wilson steht da, erzählt zwischen den Songs mit trockenem Humor, bedankt sich sichtbar gerührt beim Publikum. Seine Sympathie ist nicht laut, sondern einfach und einfach echt. Man glaubt ihm jedes Wort, vielleicht gerade, weil er sich nicht bemüht, etwas darzustellen. Als das Konzert endet, erhebt sich der Saal schnell, aber ohne Hast. Es ist kein Überschwang, eher ein kollektives Einverständnis. Man hat einem Musiker zugehört, der weiß, woher er kommt, und der seinen Platz gefunden hat.

Europäisch denken, lokal handeln

BLB & Volt

Auf geht's für Bad Homburg

Jochen Schmidt

Bad Homburg - Listenplatz 43

Ortsbeirat Kirdorf - Listenplatz 6

Politische Werbung. Infos: www.cdu-badhomburg.de/TTPA

Kurse über Buchhaltung und Finanzwirtschaft

Bad Homburg (hw). An der Volkshochschule starten ab Montag, 9. März, die Online-Kurse Xpert-Business für Buchhaltung und Finanzwirtschaft. Verschiedene Themen stehen zur Auswahl, etwa Finanzbuchführung, Personalwirtschaft, Lohn und Gehalt, DATEV und Lexware. Die Kurse finden mit Durchführungsgarantie in Form von intensiven Live-Webinaren statt. Ein Einstieg in die zusätzlichen Video-Kurse ist zudem jederzeit möglich. Die Lehrgänge können mit einer Zertifikatsprüfung abgeschlossen werden. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an vhshg.de/xpert, info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

SOZIALE GERECHTIGKEIT schreiben wir groß

ØBLB!

Vollsperrung in „Die Rappenwiesen“

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Kran aufstellungsarbeiten wird die Straße „Die Rappenwiesen“ vor Hausnummer 34 vom Montag, 9., bis voraussichtlich 12. Juni vollständig gesperrt. Der betroffene Abschnitt wird von beiden Seiten des Landwehrwegs kommend als Sackgasse ausgewiesen. Fußgänger können den Bereich weiterhin passieren.

„Offenes Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 9. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in den Veranstaltungsraum „Zum Alten Rathaus“ ein. Hier wird an diesem Nachmittag wieder das „Offene Wohnzimmer“ veranstaltet. Für die Teilnahme besteht für gehbehinderte Mitglieder ein Fahrdienst. Wer diesen nutzen möchte wird gebeten, sich unter Telefon 06172-41 480 zu melden. Auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen.

Kalte Tage, heiße Schlitten

Diese Deals heizen ein!

Hyundai i20 Select 1.0 Benzin 66 kW (90 PS)		Aktionspreis¹ 19.700 €	
- Rückfahrkamera	- Navigationssystem mit 10,3" Touchscreen	Rabatt 3.450 €	
- Klimaanlage	- Umfassende Assistenzsysteme uvm.		
- Tempomat			
Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO ₂ -Klasse: D. ²			
			
Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) 42 kWh	Hyundai i30 Trend 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)	Hyundai KONA Select 1.0 T-GDi 85 kW (115 PS)	Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Umfassende Assistenz	- Voll-LED Scheinwerfer	- Voll-LED-Scheinwerfer	- Einparkhilfe vo. + hi.
- Digitales 10,3" Cockpit	- Sitz- & Lenkradheizung	- 12,3" Navigationssystem	- 2-Zonen Klimaautomatik
- Rückfahrkamera uvm.	- 2-Zonen Klimaautomatik	- Umfassende Assistenz	- Sitz- & Lenkradheizung
Aktionspreis¹ 24.400 €	Aktionspreis¹ 28.400 €	Aktionspreis¹ 23.200 €	Aktionspreis¹ 29.400 €
Rabatt: 1.200 €	Rabatt: 5.950 €	Rabatt: 5.500 €	Rabatt: 8.390 €
Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert 0 g/km; CO ₂ -Klasse A ²	Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 142 g/km; CO ₂ -Klasse: E. ²	Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO ₂ -Klasse: D. ²	Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO ₂ -Klasse: F. ²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.¹Fahrzeuginformationen zeigen die Prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. und Überführungskosten i.H.v. 1.200 € Angebot gültig bis 31.03.2026.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com





deutscher verbund für coaching & training gmbh

U2 – Meilenstein für Mobilität und Wirtschaft

Bad Homburg (hw). „Noch nie gab es einen so deutlichen Bürgerentscheid für ein Projekt seinesgleichen – die U2-Verlängerung vom bisherigen Endhaltepunkt Gonzenheim bis zum Bad Homburger Bahnhof ist eines der wichtigsten Zukunftsprojekte unserer Stadt“, so Claudia Kott, Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus. Der zunehmende Individualverkehr sei auch geprägt durch mehr Ein- als Auspendler in die Stadt Bad Homburg. Moderne Mobilität diene der wirtschaftlichen Stärke und Vernetzung der Kurstadt mit der gesamten Rhein-Main-Region. So werde der Bahnhof Bad Homburg zunehmend an Bedeutung gewinnen, vor allem wenn die seit mindestens zehn Jahren im Gespräch mit dem seinerzeitigen Geschäftsführer Valussi und dem Protagonisten der Regionaltangente West (RTW) Professor Ringat, die sich mittlerweile ebenfalls im Bau befindet – fertig gestellt seien, erklärt Claudia Kott. Für die U2 sei das voraussichtlich im Jahr 2029, für die RTW mit ihrer Verbindung werde es noch etwas länger dauern, sei aber ein Erfolgsmodell. „Ein zuverlässiger und umweltfreundlicher Personennahverkehr ist ein überzeugender Standortfaktor für unsere Bürgerinnen und Bürger“, so Claudia Kott. „Vor allem fragen auch die Unternehmen neben der Nachfrage nach Gewerbeflächen auch nach der Erreichbarkeit für Fachkräfte. Eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes ist für die Stadt Bad Homburg von zentraler Bedeutung, auch für die Metropolregion Rhein-Main. Regionales Denken und Zusammenarbeit über die Stadtgrenzen hinaus sind in der heutigen Zeit essentiell.“

Aus diesen Gründen sei eine transparente Kommunikation auch nach dem Spatenstich am 9. Dezember 2025 und somit Baubeginn weiterhin von besonderer Bedeutung. Die

Einschnitte für die Bürger seien ernst zu nehmen. Es gehe um eine Entscheidung für die kommenden Jahrzehnte, für eine positive Gestaltung für eingesessene und neue Bürger der Stadt.

„Ebenso wichtig ist die Mobilität im Hochtaunuskreis: Die Regionaltangente West ver-



Lieuwe de Jong
Bad Homburg - Listenplatz 31

Auf geht's für Bad Homburg

CDU

Politische Werbung. Infos: www.cdu-badhomburg.de/TTPA

bindet Bad Homburg, Oberursel und Steinbach künftig direkt mit dem Frankfurter Flughafen. Die Bauarbeiten haben begonnen und bedeuten mehr als Technik und Infrastruktur für die Menschen, die hier leben oder verweilen“ betont Kott. „So wird auch der Radverkehrsplan für Bad Homburg im Rahmen des ISEK 2030 Projektes ständig weiter entwickelt, so auch der Radverkehrsplan für den Hochtaunuskreis, der konsequent mit fertig gestellten Radwegen, besserer Beschilderung und sicheren Verbindungen hergestellt wird, und ist auch ein wichtiger Aspekt für den Freizeit- und Tourismusverkehr.“

Trauerreise nach Schleswig

Bad Homburg (hw). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden zu einer Trauerreise für Frauen nach Schleswig an der Schlei vom 25. Juni bis 3. Juli ein. Der Verlust eines Menschen ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Auf einmal muss man wieder neue Schritte wagen, Unbekanntes entdecken, an vielleicht schon längst Verschlüttetes neu anknüpfen. Mit dieser Reise möchte der Verein dazu ermutigen, neue Schritte zu wagen, auszuprobieren, wie es ist, nach dem Verlust wieder in einer Gruppe unterwegs zu sein. Die Gruppe wohnt im zentral gelegenen Hotel Alter Kreisbahnhof, nur 300 Meter entfernt vom Badestrand an der Schlei. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-62706-26 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.evangelischefrauen.de/reisen.



Rund 850 Setzlinge will der Hochtaunuskreis in Kooperation mit der Stadt Oberursel und freiwilligen Helfern pflanzen.
Foto: Hochtaunuskreis

Gemeinsam für den Zukunftswald – Kreis forstet auf

Hochtaunus (how). Der Wald im Taunus hat es nicht leicht. Der Klimawandel und dessen Folgen setzen der Natur zu. Trockenheit, Stürme und Schädlingsbefall haben in den vergangenen Jahren viele Brachen entstehen lassen, die wieder aufgeforstet werden wollen – nachhaltig und klimaresilient.

Am Freitag, 6. März, will der Hochtaunuskreis in Kooperation mit der Stadt Oberursel und unter Mithilfe möglichst vieler Freiwilliger den Waldumbau wieder ein kleines Stück vorantreiben. Nachdem bei der jüngsten Aktion im vergangenen November bei Neu-Anspach bereits tausend Setzlinge gepflanzt wurden, wird dieses Mal eine Fläche an der Hohemark aufgeforstet; 850 junge Bäumchen warten darauf, in die Erde gebracht zu werden. Geplant und organisiert wird die Aktion vom Naturpark Taunus.

Grüne Lunge

„Diese Setzlinge mögen heute klein und verletzlich wirken. Aber in ein paar Jahrzehnten werden sie unseren Kindern und Enkeln einen Ort bieten, an dem sie durchatmen und sich erholen können“, ist sich Landrat Ulrich Krebs sicher, der auch wieder selbst zum Spaten greifen wird. „Die vielfältige Natur im Taunus ist ein hohes Gut, das wir bewahren müssen; als Lebensraum für die Tiere, als grüne Lunge für das Rhein-Main-Gebiet.“

Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge wird sich ebenfalls an der Aktion beteiligen. „Unsere Wälder sind weit mehr als eine grüne Kulisse – sie sind Klimaschützer, Wasserspeicher, Lebensraum und Erholungsort zugleich.“

Gepflanzt werden klimaresiliente Baumarten, wie Douglasien und Lärchen, um artenreiche und widerstandsfähige Wälder entstehen zu lassen, erklärt Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann. Langfristig wolle man im Taunus aber nicht solche Baumpflanzungen vornehmen, sondern auf eine natürliche Verjüngung der Baumbestände setzen

Interessierte, die sich an der Aktion beteiligen wollen, treffen sich am Freitag, 6. März, um

Weil wir den **HOCHTAUNUSKREIS** lieben.



RENZO SECHI
Liste 11, Platz 1



über die Haltestelle Oberursel-Hohemark mit der U3 sowie den Buslinien 50 und 57 gut zu erreichen. Wer mitmachen möchte, sollte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und Arbeitsschuhe mitbringen, alles Weitere wird bereitgestellt.

Es wird aus organisatorischen Gründen um Anmeldung auf der Homepage des Naturparks im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/> gebeten. Das Anmeldeformular ist bis zwei Stunden vor dem Treffen online verfügbar. Hunde dürfen jedoch nicht mitgebracht werden.

Zum Dank erwartet die ehrenamtlichen Helfer nach getaner Arbeit zur Stärkung ein herzhafter Imbiss mit kühlen Getränken. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 18 Uhr geplant.

Saatgutbörse im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer den eigenen Garten bunt, vielfältig und lebendig gestalten möchte, ist bei der Saatgutbörse im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. Alte, samenfeste Sorten, die traditionell von Generation zu Generation weitergegeben wurden, geraten immer mehr in Vergessenheit. Die Saatgutbörse am Sonntag, 8. März, von 11 bis 17 Uhr, lädt dazu ein, diese Schätze wiederzu entdecken: Saatgut und Ableger tauschen und – je nach Anbieter – gegen Spende oder Kostenbeitrag erwerben, neue Pflanzen kennenlernen und das Wissen über Sortenerhalt hautnah erleben.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Saatgut. Ein Workshop zur Samengewinnung vermittelt anschaulich, wie Samen fachgerecht geerntet und aufbereitet werden. Begleitend dazu laden Informationsstände und Mitmachaktionen dazu ein, mehr über Sortener-

halt und Biodiversität zu erfahren. Eine große Auswahl an samenfesten Nutz- und Zierpflanzen lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Für Kinder gibt es kreative Mitmachaktionen, zum Beispiel das Herstellen von Samenkugeln. Dabei lernen die kleinen Gartenfreundinnen und -freunde spielerisch, wie Pflanzen wachsen und warum Biodiversität so wichtig ist. Handwerklich Interessierte können bei der Blaufärberin erleben, wie Textilien mit Färberwaid und Indigo gefärbt werden. Zusätzlich gibt es Tipps, wie sich aus Wurzeln, Blüten, Früchten, Gräsern und anderen natürlichen Rohstoffen hochwertige Farben gewinnen lassen.

Die Saatgutbörse verbindet Entdecken, Mitmachen und Bewahren: Sie macht historische Gartenkultur erlebbar, vermittelt Wissen über Pflanzen und Biodiversität und lädt dazu ein, alte Sorten für die Zukunft zu bewahren.

Hausmesse

21. + 22. MÄRZ 2026 (10:00 - 17:00 UHR)
JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN-MERKENFRITZ



freundlich, familiär, fair!

Caravan | Camping | Freizeitartikel



- 15% Rabatt auf alle Mietverträge
- 20% Rabatt auf lagernde Camping-Outdoormöbel
- Lagerfahrzeuge zu Spitzenkonditionen
- Neueröffnung: Indoor Camping-Erlebnisswelt
- Produktvorstellung inkl. Vertrieb unserer Partner: Bella Sleep, Riema Germany und Rosi's Weinhandel
- Glücksrad, Hüpfburg, Verpflegung und vieles mehr



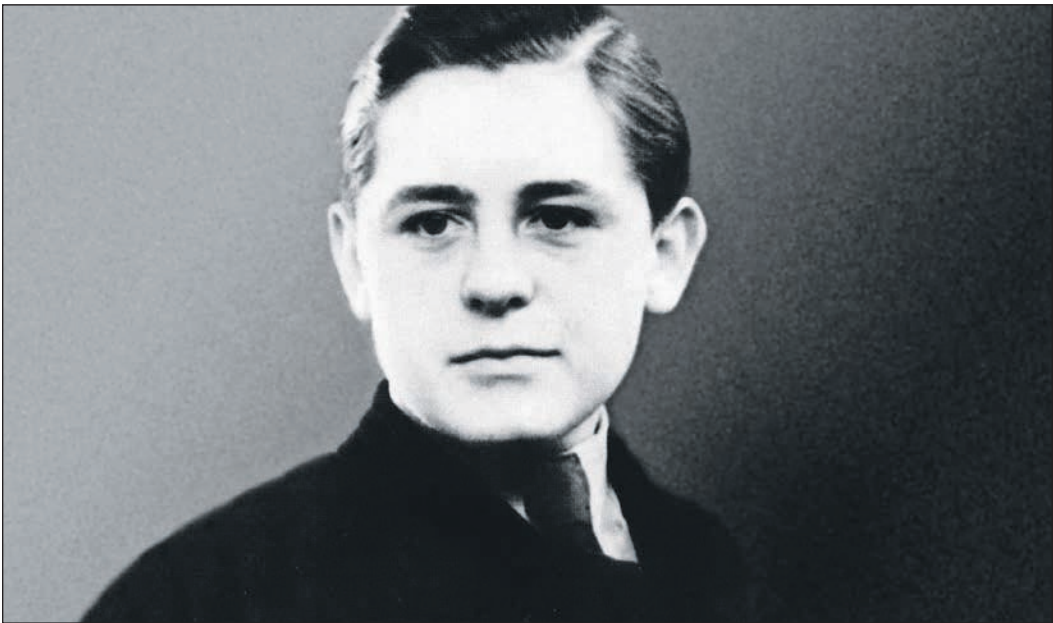
Ein Freund der Familie



Das Reisemobil.



an der hessenpark



Helmuth Hübener hatte den Mut, sich gegen das NS-Regime zu stellen. Er war erst 17 Jahre alt, als er für seine Überzeugung von den Nazis hingerichtet wurde. Foto: Privat

Filmvorführung „Wahrheit und Verrat“

Bad Homburg (hw). Das Kinopolis lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg für Dienstag, 10. März, zu einem ganz besonderen Kinoabend ein: Gezeigt wird der bewegende Film „Wahrheit und Verrat“ über Helmuth Hübener, den jüngsten zum Tode verurteilten Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Nachkommen von Helmuth Hübener werden gemeinsam mit dem Historiker Ralf Grünke zu Beginn einführende Worte sprechen und stehen den Besuchern nach der Veranstaltung für Fragen und persönlichen Austausch zur Verfügung. So haben die Gäste die seltene Gelegenheit, direkt von den Familienangehörigen mehr über den Mut und die Überzeugung des jungen Widerstandskämpfers zu erfahren. Die Vorführung findet von 18 Uhr an statt. Neben dem Film bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, anschließend im Rahmen einer Podiumsdiskussion über Zivilcourage, Mut und Verantwortung ins Gespräch zu kommen.

Lesung mit Autorin Ursula Krechel

Bad Homburg (hw). Mit einer literarischen Veranstaltung endet in Bad Homburg das diesjährige Programm anlässlich des Internationalen Weltfrauentages: Am Sonntag, 8. März, liest die Georg-Büchner-Preisträgerin 2025, Ursula Krechel, aus ihrem vielbeachteten Roman „Sehr geehrte Frau Ministerin“. Die Lesung beginnt um 17 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16. Einlass ist bereits eine Stunde früher. Veranstaltet wird der Abend vom Kulturamt der Stadt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenbeauftragten Hasibe Otter. Als feierlicher Schlusspunkt setzt die Veranstaltung ein starkes literarisches Zeichen: In ihrem Werk zeichnet Krechel eine eindrucks-

volle Kulturgeschichte von Frauen und ihrem Widerstand gegen Gewalt. Mit analytischer Schärfe und erzählerischer Kraft beleuchtet sie gesellschaftliche Machtstrukturen, weibliche Selbstbehauptung und politische Verantwortung – zentrale Themen, die den Geist des Weltfrauentages widerspiegeln. Die Lesung wird moderiert von der Literaturkritikerin Shirin Sojitrwalla, die im Gespräch mit der Autorin zusätzliche Einblicke in Entstehung und Hintergründe des Romans geben wird. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, ein signiertes Exemplar des Buches zu erwerben. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Die Besucherzahl ist auf maximal 199 Personen begrenzt.

Taunusliste lädt zu Infoständen ein

Bad Homburg (hw). Nach einem regen Austausch mit zahlreichen Bürgern am vergangenen Samstag in Oberursel und Wehrheim setzt die Taunusliste ihre Informationsreihe zur anstehenden Kreistagswahl fort. Auch in den kommenden Wochenenden möchten die Vertreter der Wählergemeinschaft vor Ort das Gespräch suchen, Fragen beantworten und ihre inhaltlichen Schwerpunkte vorstellen. In Bad Homburg ist die Taunusliste am 14. März von 10 bis 15 Uhr mit einem Wahlkampfstand in der oberen Louisenstraße präsent. Die Taunusliste freut sich nach eigenen Angaben auf zahlreiche Besucher sowie auf einen offenen Dialog zu kommunalpolitischen Themen im Hochtaunuskreis.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Katholische und evangelische Frauen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach laden zu einem gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 6. März, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Anschließend gibt es die Möglichkeit nigerianische Spezialitäten zu probieren und mit einander ins Gespräch zu kommen. Die diesjährige Gottesdienstliturgie kommt aus Nigeria und das Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last“

Turnier des Club Humor

Bad Homburg (hw). Am Samstag 7. März, ab 9 Uhr startet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf das 14. Freundschaftsturnier des Club Humor. Hier treten die Teilnehmer, Kinder, Jugend und Senioren, jeweils in den Kategorien Solo, Garde, Twirling und Showtanz an. Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, Kinder zahlen 3 Euro.

In Fahrzeug eingebrochen

Bad Homburg (hw). Eine in einem geparkten Auto liegende Tasche wurde am Mittwochvormittag, 25. Februar, das Ziel von Dieben. Das Auto befand sich in der Zeit von 9.10 bis 11.45 Uhr im Mühlweg. Um an die auf dem Rücksitz liegende Tasche zu gelangen schlugen die Täter die hintere Scheibe des VW Polo ein. Da sich offensichtlich keine Wertgegenstände in der Tasche befanden, wurde diese im Auto zurückgelassen und die Diebe flüchteten ohne Beute. Hinweise werden von der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06171-1200 entgegengenommen.

Vollsperrung im Taunusblick

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Verhebens von Glasscheiben wird die Straße Taunusblick, auf Höhe Hausnummer 4, am Donnerstag, 12. März, von 10 bis 14 Uhr voll gesperrt.

Verkehrsunfall mit Unfallflucht

Bad Homburg (hw). Eine 50-jährige Fahrradfahrerin befuhr am Freitag, 27. Februar, gegen 19.39 Uhr, die Kasernenstraße aus Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade kommend, in Fahrtrichtung Haingasse. Ein 37-jähriger Fahrer war mit seinem Volkswagen auf der Kasernenstraße unterwegs und beabsichtigte in die Elisabethenstraße einzubiegen. Hierbei überschah der Pkw-Fahrer die Fahrradfahrerin und stieß mit ihr zusammen. Die Fahrradfahrerin kam zu Fall und verletzte sich leicht. Der Fah-

rer des Pkw entfernte sich jedoch unvermittelt vom Unfallort ohne sich um die Verletzte und den Schaden zu kümmern. Es lagen jedoch Hinweise auf den Flüchtigen vor, sodass die verständigte Polizei den Verursacher an dessen Wohnanschrift stellen konnte. Der Fahrer stand unter Alkoholeinfluss. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung, Fahrerflucht und Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.



Der neue T-Roc R-Line Jetzt ab 299,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG Energieverbrauch (kombiniert) 5,8 l/100 km; CO ₂ -Emissionen (kombiniert) 133 g/km; CO ₂ -Klasse: D	
Ausstattung: 19“-Leichtmetallräder, Anhängervorrichtung, „Easy Open & Close“ Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung mit Fernentriegelung, Infotainment-Paket “Discover”, Sportfahrwerk, beheizbares Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzheizung, Parkassistent “Park Assist Plus” inkl. Einparkhilfe, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera “Rear View” u.v.m. Lackierung: Grenadillschwarz Metallic (weitere Farben verfügbar)	
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
monatliche Leasing-Rate:	299,00 €¹
Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026. Stand 02/2026.	



AutoBach

Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH
Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

GROSSE THONET-AKTION

Zeitlose Stühle für stilvolle Räume

Nur für kurze Zeit!

5+1 AKTION

6 Stühle mit freier Modell- und Farbwahl kaufen und den günstigsten GESCHENKT erhalten*

THONET Freischwinger S33, S43 und S32

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

* Infos unter moebelmeiss.de
Gültig bis zum 31.03.2026



Volles Programm bei der IGE: Rückblick, Wahl und neue Pläne

Bad Homburg (hw). Am 10. Februar trafen sich die Mitglieder der IGE zur jährlichen Hauptversammlung. Unter vielfacher und reger Beteiligung diskutierten die Anwesenden das vergangene Jahr und die Aussicht auf das kommende.

Nach der obligatorischen Entlastung von Kassierer und Vorstand wurden Georg Ament und Jürgen Kauer in Ihrem Amt wiedergewählt. Neue Kassenprüfer sind Ralf Köhler und Christoph Metternich. Rückblickend wurden vor allem der Vereinsausflug nach Neresheim und Nördlingen und die Jubiläumsausstellung in November vergangenen Jahres als besonders erwähnenswert und erfolgreich erörtert. Zudem wurden 2025 neue Vereinsjacken für alle Mitglieder angeschafft, die sehr gut ankommen.

In diesem Jahr ist wieder eine Ausstellung geplant. Diese soll am 21. und 22. November stattfinden. Die Aufgaben für die einzelnen Gewerke zur Ausstellung wurden vereinbart und verteilt. Einige Gastanlagen sind auch bereits fest vereinbart. Es gibt für diese Ausstellung aber noch freie Plätze, so dass sich Gäste noch melden können beziehungsweise die Mitglieder sind aufgerufen, passende Anlagen für einen Besuch auf den vereinseigenen Ausstellungen zu finden und näheres zu vereinbaren.

Am letzten öffentlichen Vereinsabend, Dienstag, 24. Februar, wurde ein besonderer Vortrag gehalten. Wilfried Kohlmeier begeisterte

rund 50 Besucher mit seinem Bildervortrag „Die Vogelsbergbahn lebt!“ In einem großen Bilderabend sahen die spannende Fotos aus ihrer bewegten und großen Geschichte. Historische Aufnahmen und besondere Ereignisse wurden dargeboten, denn bereits vor über fünfzig Jahren – am 27. September 1975 – fuhr der letzte planmäßige Reisezug auf der Vogelsbergbahn von Stockheim nach Lauterbach.

Der Eisenbahn-Fotograf Wilfried Kohlmeier zeigte über einhundert dokumentarische Fotos vom spannenden Bahnbetrieb mit Gütern, Personen- und Sonderzügen im Vogelsberg, die er und sein Mitfotograf Ernst Bäßler aus Aschaffenburg in den 60er- und 70er-Jahren aufgenommen hatten: besondere Motive aus allen Jahreszeiten von der gesamten Bahnstrecke zwischen Lauterbach über Geden und Ortenberg bis Stockheim mit Schienenbussen, Personen- und Güterzügen, Bilder von Sonderdiensten aller Art, von Dampfsonderzügen und Messfahrten mit SBB-Fahrzeugen. Es war ein sehr gelungener Abend und die Mitglieder freuen sich bereits auf die Die IGE sucht einerseits noch Gastanlagen und interessiert sich andererseits sehr für Bilder, Anekdoten und Geschichten zu Themen rund um die Eisenbahn vor allem im Hoch- und Vordertaunus. Die IGE freut sich über Interessenten, die einen Vortrag halten möchten. Wer ein passendes Thema hat, kann die IGE per E-Mail an info@ige-hg.de kontaktieren.

Musical „Josef – ein traumhaftes Leben!?“

Bad Homburg (hw). Ist das nicht ein Traum?! Josef wächst als Lieblingssohn einer großen Familie auf – behütet, begabt und stets im Mittelpunkt. Doch seine Brüder sind alles andere als begeistert und nehmen das Schicksal selbst in die Hand. Josef wird aus einem sorglosen Leben gerissen – verraten, verkauft und vergessen – Träume platzen, und Josefs Leben gerät mehrfach in Gefahr. Schafft er es, voller Vertrauen auf Gott zu bleiben? Lisa, Sarah und Jacky proben für die Aufführung von „Josef“. Doch plötzlich stehen sie alle vor ihrer ganz eigenen Herausforderung, denn wie bei Josef schleichen sich auch hier Neid, Trauer und Konkurrenzkampf ein. Sie stellen sich die Frage: „Wie kann ich meine Herausforderung meistern und was gibt mir die Kraft zu vergeben?“ „Josef – ein traumhaftes Leben!“ ist ein mitreißendes Musical von Alexander Lombardi und Gregor Breier. 70 Jugendliche bringen am Freitag, 10. April, um 19 Uhr die Geschichte mit Schauspiel, Tanz und starken Liedern auf die Bühne in der Sodener Straße 18: aktuell, berührend und voller Hoffnung – ein Erlebnis für Zuschauer jeden Alters. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber jederzeit willkommen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.efg-bad-homburg.de.

„Blumenretter“ und „Osterfreuden“

Bad Homburg (hw). Bastelnachmittag für Klein (bis drei Jahre) mit Groß. Am Donnerstag, 5. März, von 15 bis 16.30 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, der nächste Bastelnachmittag mit dem Thema: „Blumenretter basteln“ statt. Am Donnerstag, 19. März, von 15 bis 16.30 Uhr werden die Teilnehmer sich mit den ersten „Osterbasteleien“ beschäftigen. Es bietet sich hier die Möglichkeit für Mama oder Papa, mit dem Kind aus verschiedenen bereitgestellten Materialien ein kreatives eigenes „Kunstwerk“ zu gestalten, was ganz nach dem Temperament der Kleinen wild oder dezent beklebt sein kann. Kein Kostenbeitrag, Veranstalter ist das SFZ Dornholzhausen. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 gebeten.

Bücherflohmarkt

Bad Homburg (hw). Von Donnerstag, 26. Februar, bis Samstag, 14. März, findet in der Bücherei am Schwesternhaus 2, ein Bücherflohmarkt statt. Während der Öffnungszeiten der Bücherei, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 17.30 bis 18.30 Uhr, kann dort gestöbert werden.

LISTE 10 - KREISTAGSWAHL

ROBERT HOHMANN

MICHAEL REHWALD

GEORGES PELTIER

CHRISTIN JOST

MIT HERZ UND VERSTAND FÜR UNSEREN KREIS!

Politische Werbung: FREIE WÄHLER Hochtaunus; Kommunalwahl 2026; Weitere Informationen unter: www.fw-htk.de/transparenz

Große Schlachten des Altertums

Bad Homburg (hw). Große Schlachten haben den Lauf der Geschichte immer wieder verändert. Der Vortrag „Schlachtfelder des Altertums – zwischen Prähistorie und Spätantike“ an der VHS Bad Homburg beleuchtet einige dieser entscheidenden Momente. Anschaulich und reich bebildert erläutert der Vortrag von Mario Becker die Hintergründe bedeutender militärischer Ereignisse – darunter Alexanders Siege bei Issos,

die römischen Kämpfe gegen Pyrrhos, Hannibal und die Kelten sowie Caesars taktische Meisterleistungen. Der Vortrag findet am Montag, 9. März, von 19 bis 20.30 Uhr in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 statt. Der Eintritt kostet 10 Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen und eine Anmeldung sind über die Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-badhomburg.de möglich.

AKTIONS-
WOCHENENDE

FREITAG
6.
MÄRZ

SAMSTAG
7.
MÄRZ

bis 20 Uhr
geöffnet

Geschenke aus dem Thermomix

Freitag von 14.30-18 Uhr
Samstag von 13-18 Uhr

KRASSER
DENN JE!

Pro%tz
Ente

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

AB
SOFORT
EXKLUSIV
FÜR SIE

GROSSES
GEWINN-
SPIEL

mit Preisen für die ganze Familie
im Gesamtwert von über

33.000€*2

Rabatt bis 07.03.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 07.03.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 22.03.2026.

Nähere
Informationen
im Einrichtungshaus

z.B. 2x
FAMILIENREISE
7 Tage, 4 Personen,
All inclusive im
Vantaris Palace,
Kreta im Wert von
je 4368€

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. März 2026

Widder

21.3.–20.4.

Warum wollen Sie Ihr Glück bei einer Sache versuchen, bei der Sie vollkommen fehlt am Platze sind? Vertrauen Sie Ihrem Partner, und lassen Sie sich von ihm den Weg weisen.

Stier

21.4.–20.5.

Egal, ob Sie im beruflichen oder im privaten Bereich Neuland betreten: Sie werden auf jeden Fall ein kleines Abenteuer erleben, das Sie beeindruckt. Lassen Sie sich überraschen!

Zwilling

21.5.–21.06.

Für manchen in Ihrer Umgebung ist es gar nicht so einfach, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Mit etwas mehr Geduld und weniger Sarkasmus könnten Sie für Entspannung sorgen.

Krebs

22.6.–22.7.

Träumen ist schön und manchmal nötig. In dieser Woche sollten Sie aber mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen stehen. Es geht um mehr als Sie glauben ...

Löwe

23.7.–23.8.

Die Pläne eines Menschen laufen Ihrem Vorhaben diametral entgegen. Bei genauerem Hinsehen entdecken Sie jedoch ein Detail, das in der Lage wäre, Ihnen gut in die Karten zu spielen!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Einiges, was in letzter Zeit nicht gut gelungen ist, klappt nun viel besser. Gerade in der Kommunikation mit anderen Menschen können Sie sich viel besser verständlich machen.

Waage

24.9.–23.10.

Mehrere Optionen zu haben ist zwar oft von Vorteil, aber jetzt sollten Sie Farbe bekennen. Andernfalls müssen Sie mit einem Verlust rechnen, der sehr schmerzvoll ist.

Skorpion

24.10.–22.11.

Mit Zurückhaltung und Gelassenheit meistern Sie nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch am Arbeitsplatz einige schwierige Situationen. Das zahlt sich bald aus!

Schütze

23.11.–21.12.

Sie strahlen Zufriedenheit aus und können sich gerade im Kollegenkreis bestens in Szene setzen. Da ist es doch keine Wunder, dass man Ihnen einige spannende Aufgaben übertragen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wachsamkeit ist angesagt – besonders für jene, die noch solo sind! Jegliches Zugeständnis könnte Ihren persönlichen Freiraum in Zukunft erheblich einschränken.

Wassermann

21.1.–19.2.

Ein paar Wölkchen trüben Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich darüber auf? Bald wird der Himmel wieder strahlend blau sein, und Sie werden für die Aufregung entlohnt!

Fische

20.2.–20.3.

Warum liebäugeln Sie mit einem amourösen Abenteuer? Es könnte gut sein, dass Sie Ihre Eskapade mit gleicher Münze zurückgezahlt bekommen. Wollen Sie das wirklich riskieren?

SUDOKU

5		8	2					
		1	6	3		2	5	
6		2		4	9	8		
			1	2	4		6	
	2		3	8	5			
		9	8	6		7		5
	1	5		7	3	9		
				2	4		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	8	4	1	6	7	3	9
4	3	7	9	5	8	2	6	1
6	1	9	2	7	3	8	4	5
5	8	6	1	2	4	9	7	3
3	7	4	5	6	9	1	8	2
1	9	2	3	8	7	4	5	6
8	2	3	6	4	1	5	9	7
9	4	1	7	3	5	6	2	8
7	6	5	8	9	2	3	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Weltfrauentag in der Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. März, lädt die Stadtbibliothek von 10.30 bis 14.30 Uhr zu einem vielseitigen Programm anlässlich des Weltfrauentags in die Dorotheenstraße 24 ein. Um 10.30 Uhr eröffnet Klimaschutzmanagerin Nelly Reckhaus mit einem Impulsvortrag. Begleitend zeigt die Ausstellung „Klimagerecht leben“ engagierte Menschen aus Deutschland und weltweit, die sich für soziale Gerechtigkeit, Biodiversität und Klimaschutz einsetzen. Ab 11.30 Uhr werden halbstündige Yogaeinheiten zum Mitmachen angeboten (bitte Handtuch und möglichst Matte mitbringen). Von 11.30 bis 13 Uhr lädt eine Druckwerkstatt im Erdgeschoss zum kreativen Gestalten mit alten Milchkartons ein. Um 13.30 Uhr spricht die Journalistin Monika Sax über „Nachhaltig Reisen für Frauen“ – mit und ohne Kind. Der Eintritt ist kostenfrei.

Aufklärung zum Thema Schockanrufe

Bad Homburg (hw). Sie nehmen immer mehr zu, die sogenannten Schockanrufe, bei denen Betrüger ihre Opfer unter Stress setzen und ihnen vorgaukeln, ein Familienmitglied befinde sich in Not oder Gefahr. Ortsvorsteherin Karin Spies hat daher für Mittwoch, 11. März, ab 16 Uhr den Schutzmann vor Ort, Polizeihauptkommissar Martin Scheiber ins SFZ Gartenfeld, Heuchelheimer Str.92c, eingeladen. Scheiber stellt die neusten Versionen des professionellen Telefon- und Trickbetrugs vor und gibt Ratschläge und Hilfestellungen wie man am besten damit umgeht. Im Anschluss findet die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Karin Spies statt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 4

Sonntag

9 1

Samstag

10 3

Damals bei uns ...

Geschichte lebt von Geschichten. In unserer Serie „Damals bei uns“ blicken wir gemeinsam mit dem Heimatmuseum Kirdorf zurück in eine Zeit, die noch gar nicht so fern ist – und doch ganz anders war.

Kriegszeiten sind immer Notzeiten, in denen nicht nur Soldaten, sondern auch die Bevölkerung Not leidet. Schon vor Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde die Deutschen aufgefordert, zur Unterstützung ihrer eigenen Versorgung Lebensmittel anzubauen. Im Sommer 1939 wurden bereits Lebensmittelmarken ausgegeben. Die Güterknappheit im Krieg erzwang eine längere Periode ihrer Verwendung im täglichen Leben.

Lebensmittelkarten berechtigten zum Empfang von Waren, aber nur insoweit sie überhaupt zur Verfügung standen. Sie stellten also keine Garantie dar. Wohl den Haushalten, die einen Gemüsegarten oder gar einen Acker besaßen, um dort Nahrungsmittel für die eigene Versorgung anzupflanzen. Die Mangelwirtschaft sorgte oft für lange Gesichter am Esstisch. Aus dem eigenen Anbau gab es in Kirdorf häufig Suppe, meist aus Hülsenfrüchten oder Gemüse. Steckrüben konnte man lange lagern und kamen häufig auf den Tisch als Suppe und als Gemüse. Ebenfalls Kartoffeln, die bevorzugt als Pellkartoffeln mit Plunze (Blutwurst), die bei Lebensmittelmarken begünstigt zugeteilt wurde oder mit Specksoße auf dem Speiseplan standen. Wer Blutwurst, Kartoffeln und Apfelbrei hatte, konnte sogar „Himmel und Erde“ essen. Zum Süßen wurden meist Zuckerrüben verwandt, die auch die Zwetschen in der Latwerge süßten.

Erika Steiper (Jahrgang 1931) erinnert sich noch, dass es in der Schule jeden Freitag Kochunterricht gab. Aber die meisten Rezepte konnten nicht verwendet werden, da es an den Zutaten mangelte. Arme Ritter, gebrannte Griessuppe oder geröstete Mehlsuppe kamen gelegentlich auf den Tisch. Und obwohl es keine Kaffeebohnen gab, steht auch ein Rezept für einen Kaffee Kuchen im handgeschriebenen Kochheft. Der benötigte Kaffeesatz bestand aus Malzkaffee.

Im und nach dem Krieg mussten die Hausfrauen viel Fantasie entwickeln, um Kuchen auf den Tisch zu bringen. Hilfreiche Anleitung gab das Dr. Oetker-Kriegskochbuch von 1939, das im Haushalt von Marianne Wehrheim (Jahrgang 1943) noch überliefert ist. Darin werden „zeitgemäße Rezepte“ auf Basis der Erfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg vorgestellt, um mit

geringsten Mitteln schmackhaftes Gebäck herzustellen. Waldemar Wehrheim (Jahrgang 1939), Mariannes Ehemann, erinnert sich genau: „Lebensmittel waren rationiert und sie gab es nur auf Lebensmittelkarten. Um an Speiseöl und Mehl heranzukommen mussten sich die Hausfrauen einiges einfallen lassen. Zur Erntezeit durften die nach dem Schnitt und Abtransport des Getreides auf dem Getreideacker liegenden gebliebenen Ähren von Müttern mit ihren Kindern gesucht und aufgesammelt werden. Das „Ährenlesen“ (auch Stoppeln oder Nachlese genannt) war schon immer eine verbreitete Erntemethode der ärmeren Dorfbewohner. Bucheckern wurden im Wald gesammelt, um an Öl zu kommen. Es gab Familien in Kirdorf, die es schafften, einen Zentner Bucheckern zu sammeln; eine unglaublich mühselige Arbeit, zumal fast jeder draußen Bucheckern suchte. Die Bucheckern wurden in Sammelstellen, wie bei Valentin Gerecht in der Steingasse, abgegeben und gegen Öl getauscht. Am Ende der Plackerei bekam man für 50 Kilogramm Bucheckern zehn Flaschen Öl. Ein Müller in Obernhain gab den fleißigen Ährenleserinnen für einen Zentner Ähren 30 Pfund Mehl – damals ein wahrer Schatz! Gott sei Dank gab es damals noch Getreidefelder in der Kirdorfer Gemarkung und die Buchen im nahegelegenen Wald trugen in den Hungerjahren reichlich Früchte.“

Im Kriegsbackbuch ist auffallend, dass in den Rezepten Butter, Vollmilch und Honig so gut wie nicht vorkommen. Stattdessen enthalten sie die Zutaten Margarine, Schmalz, Rinderfett, Magermilch und Rübensirup. Als Mehlersatz dienten Karotten und Kartoffeln. Die Backrezepte sind danach sortiert, wie viele Zutaten zur Verfügung standen. Selbst mit 25 Gramm Fett und nur einem Ei konnte man „Einfaches Kleingebäck“ herstellen, und ohne Fett mit zwei Eiern eine Apfelschnee- oder eine Nusstorte backen.

Die Anregungen zum „Backen in Kriegszeiten“ sollten auch in Notzeiten wohl-schmeckende Abwechslungen auf den Tisch zaubern, um die Stimmung in der Bevölkerung zu heben. Das Buch endet mit der zynischen Aufforderung „Nun frisch ans Werk! Es wird sicher gelingen und Ihnen allen Freude bereiten.“

Das Rezept für den „Kaffee Kuchen“ von Erika Steiper. Foto: Kirdorfer Heimatmuseum

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

LOKALSPORT



Ronald Brönstrup, Felice Brandi, Vladyslav Krykhtenko Tsukiha Iio und Laura Brandi bei den Deutschen Meisterschaften in Iaido in München. Foto: HTG

Drei Deutsche Iaido-Meistertitel für das Aitokan-Dojo der HTG

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Wochenende fand in München die diesjährige Deutsche Meisterschaft in Iaido statt. Insgesamt nahmen 104 Athleten in sieben Einzel- und einer Team-Kategorie teil. Austragungsmodus des Turniers war eine Vorrunde mit mehreren Gruppen im Liga-Stil. Danach folgen für die Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppen die Ausscheidungskämpfe im KO-Stil statt. Die Mitglieder des Aitokan-Dojos der HTG Bad Homburg konnten erfolgreich abschneiden: Vladyslav Krykhtenko gelang es, wie die Jahre zuvor das Finale zu erreichen und wurde Deutscher Meister in der Kategorie 2. Dan. Auch Laura Brandi erreichte in diesem Jahr erneut das Finale, konnte dieses für sich entscheiden und wurde damit Deutsche Meisterin in der Kategorie 3. Dan. Der Übungsleiter des Aitokan-Dojo, Felice Brandi, konnte sich ebenfalls gegen eine sehr starke Konkurrenz durchsetzen und wurde in der höchsten Klasse der 6. Dan-Träger Deutscher Meister. Tsukiha Iio nahm erstmals an

den Deutschen Meisterschaften teil. Sie schied in der KO-Runde vorzeitig aus. Für ihre kämpferische Darbietung erhielt sie den Sonderpreis „Fighting Spirit“. Im Team-Wettbewerb schieden Ronald Brönstrup, Laura Brandi, Vladyslav Krykhtenko und Tsukiha Iio, im Halbfinale gegen den späteren Deutschen Team-Meister aus Berlin aus und wurden für Ihre sehr gute Leistung mit dem 3. Platz belohnt. Iaido ist die Kunst des blitzschnellen Schwertziehens auf der Basis jahrhundertealter japanischer Techniken. Wichtig ist neben der Perfektionierung der Techniken der geistige Weg, auch „Do“ genannt, auf dem die Übenden sich dabei persönlich weiterentwickeln. Neugieriger Anfänger oder wettkampfinteressierter Einsteiger sind stets willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Training ist jeweils dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr im TFP Sportpark der HTG, Niederstedter Weg 2. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle der HTG unter Telefon 06172-22929.

Mitgliederversammlung des Bad Homburger Skatclubs

Bad Homburg (hw). Am 28. Februar hielt der 1. Skatclub Bad Homburg 1977 seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Neben Neuwahlen zum Vorstand und dem sich traditionell anschließenden Preisskat gab es erste Überlegungen zur Gestaltung des 50jährigen Jubiläums im nächsten Jahr. Bei reger Teilnahme der aktiven Mitglieder wurde der bisherige Vorsitzende, Helmut Possienke, für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Die langjährige Kassiererin Christine Eckler übernimmt zusätzlich das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. So konnte Werner Rühl als weiterer Beisitzer in den Vorstand gewählt werden, ohne dass die Zahl der Vorstandmitglieder über die in der Satzung vorgesehene Zahl von fünf hinausgeht. Bestätigt in seinem Amt als Beisitzer wurde Helfried Hasselbach. Alle alten und neuen Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig gewählt. Dagmar Waas ist seit einem Jahr Mitglied des Vorstands und stand deshalb nicht zur Wahl. In seinem Rechenschaftsbericht unterstrich Helmut Possienke die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl. „Viele Skatvereine kämpfen mit Mitgliederschwind. Hier in Bad Homburg dagegen hat sich die Zahl der Mitglieder in den letzten beiden Jahren leicht auf 31 aktive Spieler erhöht.“ Die Spielabende jeden Montag ab 18 Uhr in der Sportanlage Am Wiesenborn in Kirdorf sind regelmäßig sehr gut besucht. Interessierte sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizukommen und vielleicht als Neuling mit Vorkenntnissen

oder als Wiedereinsteiger eine oder mehrere Serien mitzuspielen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft, stolze 40 Jahre, wurde das Ehepaar Sabine Meyer-Wiaterek und Michael Wiaterek geehrt. Sie zählen damit zu den Mitgliedern mit der längsten Vereinszugehörigkeit. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurde Dagmar Waas geehrt. Zudem wurden die Vereinsmeister 2025 ausgezeichnet. Zum insgesamt dritten Mal gewann Karl-Heinz Keith den Titel, mit dem knappsten Vorsprung von nur 0,2 Punkten, den es je in der Vereinsgeschichte gab. Knapp geschlagen belegte Helfried Hasselbach den zweiten Platz vor Herbert Sturm. Der Damenpreis ging „wieder einmal“ an Christine Eckler. Gegründet wurde der Verein im März 1977. Damit steht im nächsten Jahr das „Goldene Jubiläum“ an. Dann wollen die Mitglieder richtig feiern. Zudem ist ein größerer Preisskat angedacht, der den Verein noch stärker in der Öffentlichkeit bekannt machen soll. Interessierte können sich schon jetzt auf der Website des Vereins unter www.skat-hg.de einen ersten Eindruck vom Verein verschaffen. Den Preisskat im Anschluss an die Mitgliederversammlung gewann mit Helmut Possienke der Vereinsvorsitzende. Dass langjährige Spielpraxis aber nicht alles ist, zeigte Klaus Hanfler aus Rosbach, erst seit einem guten halben Jahr im Verein, landete er auf dem 2. Platz. Der Abend klang gemütlich im Lokal „Kommische Schorsch“ in Kirdorf aus.

ADAC Velotour mit 12.000 Teilnehmern ausverkauft

Hochtaunus (how). Die ADAC Velotour 2026 ist vollständig ausgebucht. Knapp zehn Wochen vor dem Start am 1. Mai sind alle 12.000 Startplätze vergeben – so früh wie noch nie und mit so vielen Teilnehmern wie noch nie. Damit setzt das Hobbyrennen im Rahmen von Eschborn–Frankfurt seinen Wachstumskurs fort. Mit dem Ausverkauf der diesjährigen ADAC Velotour richtet sich der Blick bereits auf die nächste Ausgabe. Wer am 1. Mai 2027 an den Start gehen möchte, kann sich ab sofort unter adac-velotour.de vormerken. Erst im Januar war das Teilnehmerkontingent von 10.000 auf 12.000 Startplätze erhöht worden. Nun steht fest: Auch die erweiterten Kapazitäten sind restlos vergeben – und das deutlich früher als im Vorjahr. Die ADAC Velotour bestätigt damit ihre Position als eines der beliebtesten Hobbyradsportevents in Deutschland. Die 12.000 Teilnehmer erwartet am 1. Mai ein besonderes Radsporterlebnis auf drei abwechslungsreichen Strecken durch den Taunus. Besonders gefragt ist erneut die längste Distanz: Ein Großteil der Starter hat sich für

die anspruchsvolle „Taunus Classic“ über 97 Kilometer entschieden, die mit Feldberg und Mammolshainer Stich zwei der bekanntesten Anstiege der Region umfasst. Damit der Radklassiker am 1. Mai sicher und reibungslos stattfinden kann, sind zahlreiche engagierte Helfer im Einsatz. Gesucht werden insbesondere Streckenposten, die an wichtigen Punkten entlang der Strecke für Sicherheit sorgen – sowohl beim Elite-Rennen als auch bei der ADAC Velotour. Auch im Ziel- und Athletenbereich werden Volunteers benötigt. Wer Teil dieses besonderen Sportereignisses werden möchte, kann sich aktiv einbringen und die einzigartige Atmosphäre hautnah erleben. Mitmachen kann jede volljährige Person. Alle Helfer werden umfassend vorbereitet und erhalten ein offizielles Event-Shirt, ein Goodie-Bag sowie eine Vergütung. Auch Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, gemeinsam Streckenabschnitte zu betreuen und den Radklassiker als Team zu unterstützen. Weitere Informationen zur Anmeldung sind auf der Veranstaltungswebsite unter www.eschborn-frankfurt.de veröffentlicht.



Bereits jetzt ist die Velotour Eschborn-Frankfurt komplett ausgebucht, es werden aber noch engagierte Helfer für den Radklassiker gesucht. Foto: Henning Angerer

5. Mainova Streuobstwiesenlauf – Anmeldung ab sofort möglich

Bad Homburg (hw). Bereits viermal hat die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) zusammen mit dem TV Oberstedten (TVO) den Mainova Streuobstwiesenlauf durchgeführt. Zuletzt gingen beim Lauf im April 2025 über 200 Teilnehmer an den Start. Der 5. Mainova Streuobstwiesenlauf findet in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, statt. Ab sofort ist die Anmeldung zum Lauf elektronisch möglich. Die Meldungen sind auf der IKF Homepage unter www.kirdorfer-feld.de möglich. Die Meldegebühr bei elektronischer Anmeldung beträgt 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Jugendliche. Am Tag des Laufes ist eine Meldung ebenfalls noch möglich: Direkt im Wettkampfbüro der IKF von 9 bis 10.30 Uhr im Usinger Weg 102. In diesem Fall beträgt die Gebühr 7,50 Euro für Erwach-

sene und 5 Euro für Jugendliche. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Tag des Laufs von 9 bis 10.30 Uhr, also bis eine halbe Stunde vor dem Start, im IKF-Vereinshaus. Start und Ziel ist das Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102. Ab 11 Uhr geht es über 5,26 Kilometer die schönsten Wege im Kirdorfer Feld entlang. Die Strecke ist für alle Läufer ab zehn Jahren geeignet, da sie fast ausschließlich über befestigte oder asphaltierte Wege führt. „Wir sind gespannt“, so der IKF Vorsitzende Michael Korwisi, „ob die bisherigen Streckenrekorde von Dejen Athmaw Hyehe (2025) und von Sarah Seerden bei den Frauen aus dem Jahr 2024 mit 20,08 min (beide Eintracht Frankfurt) Bestand haben werden.“

Frühlingsfest beim Reitstall RFV Eschbach-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Mit einem abwechslungsreichen Programm startet der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach in die neue Saison. Am Sonntag, 8. März, findet in der Reithalle des Vereins das diesjährige Frühlingsfest statt. Beginn ist um 12.30 Uhr, das Ende ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Der Verein hat für Besucher aller Altersgruppen ein vielseitiges Angebot vorbereitet. Nicht nur Pferde- und Ponyvorführungen der Reitschüler werden gebeten, sondern auch auf Aktionen zum Rätseln und Gewinnen und geführtes Ponyreiten für die kleinen Gäste dürfen sich die Besucher freuen. Kreativ wird es im Vereinsheim: Dort können Kinder bas-

teln oder Hufeisen bemalen, während Eltern das Geschehen durch das große Panoramafenster oder von der Hallentribüne aus verfolgen. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Helfer des Vereins bieten Würstchen, Pommes, hausgemachte Kuchen, Kaffee und Getränke an. Wie bereits bei früheren Veranstaltungen kommen die Einnahmen vollständig den Vereinspferden zugute. Weitere Informationen sowie ein Rückblick auf vergangene Feste stellt der Verein auf seiner Internetseite unter www.rfv-eschbach-erlenbach.de bereit. Der RFV Eschbach-Erlenbach freut sich auf einen gelungenen Start in den Frühling.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 6. März
18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (G. Guist und Team)
Sonntag, 8. März
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Freitag, 6. März
18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in kath. Kirche St. Josef, zuvor 17 Uhr Nigeria-Film im UG
Sonntag, 8. März
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Freitag, 6. März
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in kath. Kirche
Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmations-jubiläum und Posaunenchor (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst mit Gliederaufnahmen und Taufen (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

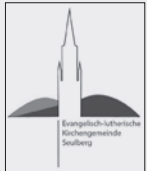
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. März
17 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Kirchenchor (Kremer)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 7. März
17 Uhr Eucharistiefeier d. philipp. Gemeinde
18.30 Uhr Eucharistiefeier d. ital. Gemeinde
Sonntag, 8. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 8. März
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 7. März
18 Uhr Eucharistiefeier/Jugendgottesdienst
Sonntag, 8. März
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 8. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 7. März
18 Uhr „Talita kum!“-Gottesdienst
Sonntag, 8. März
11 Uhr Wortgottesfeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 7. März
18 Uhr Wortgottesfeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. März
14 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Gemeindepädagogin Alisa Emanuel



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst (Ende)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. März
14 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Marte/Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bollmann), anschließend Kirch-Café



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Schrick)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Schrick)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 6. März
19 Uhr Weltgebetstag der Frauen, ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76
Sonntag, 8. März
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. März
10 Uhr Evang. Gottesdienst (Bonnet)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Freitag, 6. März
19 Uhr Weltgebetstag der Frauen, ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, Ober-Eschbach
Samstag, 7. März
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. März
10.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Fastenessen im Pfarrzentrum

+

WIR GEDENKEN

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch so wie ich ihn im Leben hatte.

Fulbe
Norbert Follmer
* 12.08.1959 † 20.02.2026



In stiller Trauer
Annekatrin
Lisa Pilar
Timothy
Christian und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag dem 06.03.2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof
in Friedrichsdorf statt.

Ich nehme Abschied von meiner geliebten Mutter



Else Hasselbach
geb. Euler
* 1. 1. 1934 † 16. 2. 2026

Helfried

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis auf dem
Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt

In Liebe nehmen wir Abschied von

Hermann Josef Kluwig
* 01.03.1940 † 21.01.2026



In stiller Trauer
Deine Dich liebende Frau
mit Kindern und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 12.03.2026, um 12.45 Uhr auf dem
Ober-Erlenbacher Friedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Nach langer Krankheit bist du friedlich eingeschlafen.
Wir vermissen dich sehr.



Gisela Jäth
geb. Frohwein
* 27.7.1944 † 23.2.2026

Danke für die schöne Zeit.
In unseren Herzen lebst du weiter.

Familie Jäth
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 10. März 2026, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Unser guter Vater und Opa ist von uns gegangen.

Horst Petry
* 29.9.1934 † 4.2.2026

Im Namen aller Angehörigen
Jutta & Nick Godfrey

Goldschmiede-Workshop in St. Marien

Bad Homburg (hw). Am Wochenende des 14. und 15. März ist wieder die mobile Goldschmiede Osterhoff-Genz aus Haltern am See zu Gast in der Pfarrei St. Marien. Dort können Interessierte ein Symbol für das eigene Leben im Goldschmiede-Workshop

gestalten. Ein offener Termin ist für Sonntag, 15. März, 11 bis 15 Uhr, geplant. Veranstaltungsort ist die Katholische Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Kirchort St. Johannes/Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 1, in Kirdorf.

+

PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Jubiläumskonzert in der Heilig Kreuz-Kirche

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Heilig Kreuz besteht inzwischen seit 20 Jahren. Dieses runde Jubiläum möchte der Verein mit einem Konzert am Samstag, 7. März, von 17 Uhr an in Heilig Kreuz Kirche feiern. Es wirken der Chor „Kreuz & Quer“, der Kinderchor „Heilig-Kreuz Spatzen“, der Frauenchor „O’Sisters“ sowie das Flötenensemble Gerlinde Gleitsmann mit. Die Orgel spielen Kerstin Bohn und Thorsten Conrady und Matthias Hippe wird auf der Trompete zu hören sein. Darüber hinaus wird Oberbürgermeister Alexander Hetjes ein Grußwort sprechen.

Passionsandachten zum Thema Schuld

Bad Homburg (hw). Das Gefühl der Schuld kennt jeder Menschn. Wie fühlen wir uns, wenn wir schuldig geworden sind? Was tun, wenn uns das schlechte Gewissen plagt? Wie können wir damit umgehen, wenn wir Schuld auf uns geladen haben? Solchen Fragen geht die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg in den Passionsandachten nach, anhand von Personen aus der Leidensgeschichte Jesu. Mit Texten und Gebeten, mit Liedern und Musik. Passionsandachten in der Evangelischen Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 8: Immer mittwochs, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April – jeweils von 19 bis circa 19.30 Uhr. Passionsandachten in der Evangelischen Gedächtniskirche, Kirdorf, Weberstraße: Immer mittwochs, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März – jeweils von 19.15 bis circa 19.45 Uhr.

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Neuer Standort, starke Zukunft: Die Oberurseler Woche zieht um

Nach 30 erfolgreichen Jahren in Oberursel zieht die Oberurseler Woche zum 16. März nach Königstein. **Neuer Standort ist die Theresenstraße 2 in 61462 Königstein.** Dieser Schritt ist notwendig, um alle Redaktionen des Hochtaunus Verlags künftig unter einem Dach zu vereinen und die Zusammenarbeit weiter zu stärken. Die Oberurseler Woche wird wöchentlich an 26.000 Haushalte verteilt und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt. Für die langjährige Treue bedankt sich der Verlag herzlich bei allen Lesern.

Ihre gewohnten Ansprechpartner sind selbstverständlich weiterhin für die Leser da – ab dem 16. März

persönlich in Königstein zu den **Öffnungszeiten**
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Sie erreichen die Redaktion zudem per E-Mail an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Der Hochtaunus Verlag und die Redaktion Oberursel freuen sich darauf, ihre Leser am neuen Standort in Königstein zu begrüßen – für einen gemeinsamen Blick in die Zukunft.



Oberurseler Woche

Tel. 06174 9388-0

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche alte HiFi-Geräte, Anlagen, Studiogeräte, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Plattenspieler alte Spielkonsolen u.v.m. auch defekte. Tel. 0177/7597772

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Truschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Renault Clio EZ 8/2005, TÜV 12/26, 143tkm, 75 PS, eFH, CD/R, eAsp., Klima, ZV, Zahnr. gew. Bremsen, Allw. Rf. u. Service neu, Checkh. o.k., sehr gepflegt. Kein Rost, dkl. blau met. VB 2.200,- €. Tel. 0176/30620773

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Hallo, wir suchen ab Mai 26 einen Stellplatz für unseren Campervan (6m) in Kelkheim oder näherer Umgebung. Tel. 0172/7895695

Suche für Wohnmobil L 7,50m B2,30m H 2,90 m einen Stellplatz in Königstein und Umgebung. Dieser muss nicht Überdacht sein. Chiffre VT 03/10

TG-Stellplatz Oberursel Hohemarkstr. Direkt an der UBahn/Bus Haltest. Philipp-Reis-Str. ab sofort zu vermieten. 70,- €. Tel. 06171/8834082 Tg@sunstalker.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Hankook Sommerreifen ohne Felgen, neuw. 215/45R18 Ventus prime für 120,- €. Tel. 06171/52850

KENNELNERNEN

Frau, 73+, 1,60, schlank, jugendl. Art, aktiv, bodenständig, intelligent, weltoffen, sucht netten Freund, NR, gerne jünger, zum Ausgehen, Ausflüge, Kultur. Wer hat Zeit und Interesse? Wenn mgl. mit Bild.
E-Mail: helma2002@gmx.de

Sportlich sehr agile Seniorin, 68, sucht nette Leute zum Walken, Wandern, E-Biken und Reisen. Auch Kulturinteressierte dürfen sich melden. Freue ich auf eure Post. Chiffre VT 02/10

Junggebliebene SIE, 78, sucht ihn für Spaziergänge, Veranstaltungen, zu allem was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 04/10

Nette Frau 60+ gesucht für gemeinsame Freizeitbeschäftigung. Ab 18 Uhr, Tel. 0151/27069052

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frank Liebe & Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung an: gentleman2026@outlook.de

Suche einen Mann (50–66J.), mit dem ich dieses immer wiederkehrende Kribbeln spüren kann, mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Frau 48 J. alt, schlank. sommerliebe48@hotmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Blondine Jenny 37 Jahre sportlich schlank bin Krankenschwester von Beruf was mich sehr glücklich macht. Nur fühle ich mich sehr einsam und alleine wünsche mir von Herzen einen Partner für eine glückliche Zukunft. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 01607998576

► **Bettina, 59 J.**, hübsch, lange Haare, mit viel Herz u. Humor, bin sportlich, offen für alles Neue, koche gerne u. Sorge für ein behagl. Zuhause. Wünsche mir, dass aus unseren zwei Single-Leben ein schönes gemeinsames Leben wird. Freu mich auf Deinen Anruf ü.b. pv, wenn für Dich Treue auch nicht nur ein Wort ist. Tel. 06431-2197648

IMMOBILIEN MARKT

Bad Homburg, Nassauer Str., ohne Makler, 2 Zw., 44 m², 2 Stock, Bj. 54, Ren. 2008, sofort frei. 154T €. Tel. 0177/6425359

2,5-Zimmer-Wohnung in gepflegter Wohnanlage am Waldrand von Kronberg. Moderne Küche (1 Jahr alt), Schwimmbad, Tennisplatz, Tiefgarage. Ruhige, naturnahe Lage bei guter Anbindung an Bus. Ab 1.6.26 frei Miete: 1.000,- € zzgl. 350,- €. Verkauf: 260.000,- €. Garagenstellplatz (optional): 17.500,- € Nur privat – keine Makler! Tel. 0173/3070511

Schnäppchen: Schmitten-Arnolds-hain, 392 m² Wiese-LWFläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück in MTK, MKK, HG, HTK oder Umgebung. Finanzierung ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtاونskreis. Tel. 0173/6802655

Suche 2-od.3-Zi-Wohnung z. Kauf für meine Mutter, gerne zum renovieren. Tel. 0170/1115574, Frau S.

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 4 Zi-EG-Whg Kronberg 90 m² barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250m zum Berl. Platz Provisionsfrei!! KP 585.000,- €
Kontakt: kb.lc@icloud.com

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, KP 795 Tsd. €, keine Makleranfr. Tel. 0162/4937622

GEWERBERÄUME

Repräsentative Büro- Praxis-Räume 115 m² in Friedrichsdorf. Gute Lage. Von Privat Tel. 0171/7811367

2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab April zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Nette Dame sucht eine 1-Zimmerwohnung, kleine Küche und Dusche in Oberursel. Miete 600,- €. Tel. 06171/2847779

ZITRONEN-BÄUMCHEN u. ruhige Dame, NR, suchen 1-2 Zi-Whg ±75m², m.o.o.EBK, Balkon. Für kurz o. später. Anruf: Tel. 0163/6857123

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederrhöchst. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhochtstadt@web.de

Ruhiges Ehepaar in den 50ern sucht berufsbedingt ab sofort und gerne unbefristet Wohnung (2 ZiKü-Bad) in KöStein und Umgebung evt. teil-/möbliert. Wir sind in der Regel nur Mo bis Mi anwesend. Stellplatz/ Garage wäre toll. Bitte melden unter mietgesuch_Koenigstein@web.de

Freundliche duale Studentin sucht Appartement oder WG-Zimmer in Bad Homburg. Nichtraucherin, keine Tiere, ordentlich, zuverlässig, gesichertes Einkommen, Bürgschaft von den Eltern. Einzug ab Juni/Juli 2026. Freue mich über Angebote. Tel. 01617/282925

VERMIETUNG

Königstein, wohnen im Grünen. Nähe Opel Zoo, v. privat, 3-Zi.-ETW, 70 m² (auch für Hunde geeignet), Balkon, Bad, Waschmasch.- u. Trockenraum, Kellerabt., EBK, KM 750,- €, NK/KT. Stellplatz g. Gebühr. Mail.hortensie@web.de

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Feierliche Atmosphäre bei der Eröffnung des neuen Spirituellen Zentrums Taunusblick in Ober-Eschbach.
Foto: Privat

Paul-Maar-Schule lädt künftige
Erstklässler zur Anmeldung ein

Bad Homburg (hw). An der Paul-Maar-Schule steht die Anmeldung der künftigen Erstklässler für das Schuljahr 2027/2028 bevor. Die Grundschule mit flexiblem Schulanfang informiert alle Eltern umfassend über die anstehende Einschulung und die damit verbundenen Formalitäten. Schulpflichtig für das Schuljahr 2027/2028 werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 geboren sind. Diese Mädchen und Jungen müssen nun an der zuständigen Schule angemeldet werden. Der offizielle Anmeldetag findet am Mittwoch, 25. März 2026, in den Räumen der Paul-Maar-Schule statt. Im Rahmen der Anmeldung wird jedes Kind gemeinsam mit einer Lehrkraft und anderen Schulanfängerkindern für etwa eine halbe Stunde in einen separaten Raum gehen. In dieser Zeit können die Eltern die erforderlichen Anmeldeunterlagen in Ruhe vor Ort ausfüllen und offene Fragen klären. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Darüber hinaus werden ein Passbild – oder ein anderes Bild in entsprechender Größe – sowie der Impfausweis des Kindes benötigt. Getrenntlebende oder alleinerziehende Eltern werden gebeten, einen Nachweis über die Sorgeberechtigung mitzubringen. Familien nichtdeutscher Herkunft, die innerhalb der vergangenen sechs Monate aus dem Ausland zugezogen sind, müssen zusätzlich die Pässe von Kind und Eltern sowie eine aktuelle Meldebescheinigung vorlegen. Die Schule weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung auch dann erforderlich ist,

wenn das Kind eine Privatschule besuchen soll. Darüber hinaus informiert die Schulleitung über die Möglichkeiten einer vorzeitigen Einschulung. Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2027 und dem 31. Dezember 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschult werden, sofern sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Kinder, die zwischen dem 1. Januar 2027 und dem 30. Juni 2027 sechs Jahre alt werden, können ebenfalls auf Antrag und nach einer schulpsychologischen Untersuchung aufgenommen werden, wenn sie die notwendigen Voraussetzungen für den Schulbesuch erfüllen. Kinder, die am 1. Juli 2027 ihren sechsten Geburtstag feiern, können auch ohne gesonderten Antrag aufgenommen werden. Über eine vorzeitige Schulaufnahme entscheidet die Schulleitung. Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt jedoch nicht im Rahmen des jetzigen Anmeldetermins. Eltern, die eine frühere Einschulung wünschen, werden gebeten, sich direkt an das Sekretariat der Schule zu wenden. Die Paul-Maar-Schule befindet sich im Holzweg 2–14. Für Rückfragen steht das Sekretariat unter der Telefon 06172-42724 oder per E-Mail an verwaltung@pms.hochtaunuskreis.net zur Verfügung. Informationen zur Betreuung sind unter Telefon 06172-489789 erhältlich. Weitere Details finden Interessierte auf der Homepage der Schule unter www.paul-maar-schule.de. Der erste Elternabend für die neuen Erstklässler ist für den Spätherbst 2026 vorgesehen. Eine gesonderte Einladung hierzu erfolgt rechtzeitig.

Nächster Waldenser-Filmabend

Bad Homburg (hw). Die Verfilmung eines Weltbestsellers von Pascal Mercier und hochkarätiger Besetzung steht am Mittwoch, 11. März, auf dem Programm beim nächsten Waldenser Filmabend. Beginn ist um 20 Uhr

in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12. Behandelt wird die Revolution gegen die Salazar-Diktatur in Portugal. Der Eintritt ist frei, um eine Spende an die Kirchengemeinde wird gebeten.

Spirituelles Zentrum
Taunusblick ist eingeweiht

Bad Homburg (hw). Mit einem festlichen Gottesdienst und zahlreichen Gästen ist in Ober-Eschbach das neue Spirituelle Zentrum Taunusblick eröffnet worden. Die Pfarrei Hl. Maria Magdalena schafft damit einen Raum, der Gebet, Meditation und alternative Gottesdienstformen verbindet – und zugleich Menschen ansprechen soll, die neue spirituelle Wege suchen. Der Kleine Saal von St. Elisabeth wurde zu einem Meditationsraum umgebaut, die Kirche für vielfältige Nutzungen geöffnet. Nach längerer Vorbereitung konnte das Zentrum nun offiziell eingeweiht werden. Die Feier am ersten Fastensonntag 2026 wurde von Pfarrer Dieter Bockholt, Pater George Jeganathan, Kaplan Thomas Kettel sowie Pfarrer Sebastian Golder geleitet. Messdienerinnen und Messdiener aus Ober-Erlenbach sowie die Band „Rock My Church“ sorgten für einen würdigen und zugleich lebendigen Rahmen. Kaplan Kettel nahm in seiner Predigt die Versuchung Jesu in der Wüste auf und übertrug sie auf die Herausforderungen der Kirche heute. Das neue Zentrum solle helfen, Gott neu in den Mittelpunkt zu stellen – aber ohne die Illusion, damit alle Probleme zu lösen. Nach der Segnung von

Meditationsraum und Christus-Ikone folgten Grußworte: Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes lobte das Zentrum als Gewinn für die Stadt und verwies auf den spürbaren Bedarf an Spiritualität. Gleichzeitig sicherte er weitere Unterstützung zu. Vom Bistum Mainz hob Dr. Bernhard Deister die theologische Bedeutung der Ikone hervor – als „Fenster“, durch das Christus die Menschen ansieht und ihnen begegnet. Für St. Elisabeth betonte Karin Menger die Freude der Gemeinde, Gastgeberin des Projekts zu sein. Andreas Münster, Koordinator der Pfarrei und Mitglied des Projektteams, lud ein, die Angebote des Zentrums auszuprobieren – von kontemplativen Formen über biblische Impulse bis hin zu kreativen Formaten. Auch neue Veranstaltungsformen seien denkbar, etwa Lichtinstallationen oder eine regelmäßige offene Kirche. Zum Abschluss dankte Münster dem Projektteam und den ehrenamtlich Engagierten. Beim anschließenden Empfang nutzten viele die Gelegenheit, den neuen Meditationsraum zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen – ein vielversprechender Start für das, was im Spirituellen Zentrum wachsen soll.

Landesverband der
Evangelischen Jugend in Hessen

Hochtaunus (how). Gerade in Zeiten der Gefährdung demokratischer und freier Wahlen ist es wichtig, dass Menschen ihr Wahlrecht ausüben und die Möglichkeiten nutzen, einen demokratischen Beitrag zu leisten. Der Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen ruft daher seine Mitglieder zur Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl am 15. März auf. Er appelliert an seine Mitglieder, sich mit den Inhalten der Parteien auseinanderzusetzen. Jeder soll klar machen,

dass er durch die Wahlbeteiligung die politische Zukunft im eigenen Ort mitgestalten möchte. Erstwähler können sich über politische Bildung im Internet unter anderem unter www.deinedemokratie.de/kommunalwahl/ informieren. Der Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen ist die Arbeitsgemeinschaft von sechs evangelischen Jugendverbänden in Hessen. Er vertritt die Interessen der Evangelischen Jugend gegenüber dem Land.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Erfolgreich inserieren –
wir beraten Sie gerne.

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wohlfühlen ist keine Frage der Größe
Mit Farbe mehr aus einem kleinen Zuhause machen

(DJD). Der Trend geht zum Downsizing: Wer etwas kleiner wohnt, spart Kosten und schont Ressourcen. Dass Wohlfühlen keine Frage der Größe ist, beweist zum Beispiel ein cleveres Farbkonzept in einer Koblenzer Altbauwohnung. Anstatt Räume durch schlichtes Weiß nur zu verwalten, inszenieren mutige Farbtöne von Brillux die Architektur. Kräftiges Petrol, warmes Gelb und tiefes Blau schaffen Tiefe und Struktur. In Kombination mit Lichtakzenten und der durchdachten Einrichtung ist ein individueller Wohlfühlort mit Charakter entstanden. Wer selbst Mut zur Farbe beweisen möchte, sollte auf professionelle

Unterstützung und eine individuelle Beratung setzen. Mit der Fachhandwerkersuche etwa

unter www.brillux.de/zuhaus lassen sich erfahrene Profis für die Raumgestaltung finden.



Ein intensives Gelb in der Küche vermittelt Energie am Morgen und Wärme am Abend.
Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung · Sanitär · Solar ·
• Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

**Heinrich Georg Föller
Nachf.**
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Tasche aus
Auto entwendet

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 26. Februar, kam es gegen 18.34 Uhr im Förster-Lotz-Weg, zu einem Trickdiebstahl. Eine ältere Autofahrerin saß in ihrem Wagen, als die Beifahrertür von einer circa 20 bis 30 Jahre alte Frau geöffnet wurde. Diese bat darum, ihr Geld zu wechseln. Als die ältere Dame mit dem Geldwechseln abgelenkt war, schnappte sich die jüngere Frau die auf dem Beifahrersitz abgelegte Tasche und suchte das Weite. Abgesehen vom Alter der Täterin ist lediglich bekannt, dass sie dunkle kurze Haare und gebrochenes Deutsch gesprochen hat. Beobachtungen und Hinweise nimmt die Polizei station Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Änderungen im Stadtbusverkehr aufgrund der U2-Bauarbeiten

Bad Homburg (hw). Aufgrund der beginnenden Bauarbeiten im Stadtteil Gonzenheim zur Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 kommt es ab Montag, 16. März (Betriebsbeginn), zu Änderungen im Stadtbusverkehr. Ziel der Anpassungen ist es, trotz der Baumaßnahme ein möglichst zuverlässiges und leistungsfähiges ÖPNV-Angebot sicherzustellen.

Die neu eingerichtete Linie U2X stellt künftig die fehlende U2-Verbindung zwischen Ober-Eschbach (U) und Gonzenheim her und fährt weiter bis zum Bahnhof Bad Homburg. Damit bleibt die Anbindung an das bestehende U-Bahn-Netz während der Bauphase gewährleistet. Zusätzlich zur Linie U2X stehen den Fahrgästen der U2 die Stadtbuslinien 1, 11, 21 und 35, sowie die Expressbuslinie X27 zur Verfügung, um ab Ober-Eschbach (U) in die Innenstadt oder zum Bahnhof zu gelangen.

Auf den Linien 1/11, 2/12, 21, 22, 26, 32, 33, 34, 35 und 39 werden kleinere Fahrplananpassungen vorgenommen. Diese dienen der Stabilisierung des Fahrplans und der Optimierung des Stadtbusverkehrs während der Bauarbeiten. Aufgrund notwendiger Umleitungen kommt es auf einzelnen Linien zu veränderten Streckenführungen, Haltestellenverlegungen sowie zu geringfügigen Fahrtzeitverschiebungen.

Die Linie 4 verkehrt ab dem Stadtteil Gartenfeld künftig nur noch bis zum Bahnhof und zurück. Die weiteren Streckenabschnitte werden durch die Linie 11 übernommen.

Die Linie 11 fährt künftig ab der Haltestelle „Europakreisel“ nicht mehr über Gonzenheim (Frankenstraße > Gotenstraße > Am Römischen Hof), sondern über Lange Meile > Auf der Schanze > Am Linsenberg > Am Römi-

schen Hof. Von dort aus folgt sie dem regulären Linienweg in Richtung Atzelnest/Südcampus. Mit dieser Anpassung ersetzt die Linie 11 die bisherigen Streckenabschnitte der Linie 4 in beide Richtungen.

Aufgrund der vorgesehenen Sperrung des Ortskerns in Gonzenheim wird die Linie 26 ab der Haltestelle „Europakreisel“ nicht mehr über Frankenstraße > Haberweg > Friedhof > Seedammweg geführt. Stattdessen erfolgt die Umleitung über die Friesenstraße zur Haltestelle „Seedammbad“.

Die Linien 1, 2, 12, 21 & 22 fahren eine Umleitung über Alt Gonzenheim. Die Haltestelle Gonzenheim (U) wird verlegt, andere Haltestellen sind von der Umleitung nicht betroffen. Die Linie 365 fährt eine Umleitung über Alt Gonzenheim.

Die Haltestelle Gonzenheim (U) wird verlegt, andere Haltestellen sind von der Umleitung nicht betroffen. Informationen zu Aktualisierungen, welche die Linie 365 betreffen, können beim Betreiber (RMV) angefragt werden. Detaillierte Informationen zu den Umleitungen sowie die angepassten Fahrpläne sind auf der städtischen Homepage abrufbar.

Aktuelle Informationen zum Umleitungsverkehr U2 sind im Internet unter www.bad-homburg.de/umleitung-u2 zu finden. Die Fahrpläne der Stadtbusse sind unter www.bad-homburg.de/busse einsehbar. Zusätzlich sind die aktualisierten Verbindungen ab Montag, 16. März, in der RMV-Fahrplanauskunft sowie in der RMVgo-App zu finden. Für Fahrplanauskünfte steht darüber hinaus die Mobiltätszentrale im Bahnhof von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Eschbach-Singers schauen ins Auge des Tigers

Bad Homburg (hw). Ein musikalisches Wochenende voller Emotion, Rhythmus und Unterhaltung erwartet die Besucher des diesjährigen PopChorkonzerts der Eschbach-Singers vom Gesangverein Ober-Eschbach. Unter dem Motto „Eye of the Tiger“ präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm mit Gästen und begeistert das Publikum mit zwei ganz unterschiedlichen Konzertabenden.

Das erste Konzert am Samstag, 7. März um 19.30 Uhr findet in einer ganz besonderen Atmosphäre statt: Die Zuschauer sitzen an Tischen mit liebevoll arrangierten Snacktellern und Getränken – fast wie in einem kleinen Varieté. Dazu singen die Eschbach-Singers energiegeladene Popsongs, gefühlvolle

Balladen mit einer perfekt abgestimmten Bühnenshow. Für besondere Momente sorgen die musikalischen Gäste: Die „3-Boys-in-a-Bar“, eine charmante Boygroup mit einem Faible für Liebeslieder und das Frauen-Ensemble „JustNine“, das mit echter Frauen-Power und starken Songs beeindruckt. Abgerundet wird das Programm mit einer Solistin, die weiter gefühlvolle Lieder singen wird.

Am Sonntagnachmittag 8. März um 17 Uhr folgt das zweite Konzert mit Reihenbestuhlung und kleiner Pausenbewirtung. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf im Internet unter www.gesangverein-oberschbach.de und bei den Mitsängern.



Heike Bergmeier (l.) weist die freiwilligen Krötenhelfer in alles ein, was sie wissen müssen, damit die Erdkröten wohlbehalten am Laichplatz ankommen. Foto: a.ber

BUND-Team hilft während der Kröten-Rushhour

Bad Homburg (a.ber). Nein, es sind keine Einbrecher und keine Mitglieder eines Sicherheitsdienstes – oder letzteres in gewisser Weise doch: Mit Warnweste, Taschenlampe, Handschuhen und Eimern sind sie nun wieder unterwegs, die freiwilligen Krötenhelfer im Bad Homburger Stadtteil Dornholzhäusern. Dabei können sich die 6.000 bis 10.000 Kröten der Spezies „Bufo Bufo“, die jährlich ab Anfang März die Straßen nahe des Waldrands überqueren, um im Dornholzhäuser Forellenteich abzulaichen, besonders auf eine Krötenretterin verlassen: Heike Bergmeier von der Ortsgruppe Bad Homburg des BUND Hochtaunus.

Seit dem Jahr 2017 schart die Natur- und Tierliebhaberin freiwillige Helfer um sich, die vier bis fünf Wochen lang abends den vielen Erdkröten bei ihrer Wanderung aus den Braumannswiesen und umliegenden Gärten zum Teich helfen. „Hier liegen ständig zerquetschte Frösche auf den Straßen!“, so hatten schon vor Jahren Autofahrer und Anwohner des Tannenwaldwegs und des Güldensöllerwegs dem BUND mitgeteilt. Heike Bergmeier ergriff damals die Initiative. Auch in diesem Frühjahr finden sich – angeleitet von einem siebenköpfigen Leitungsteam – jeden Abend bei Einsetzen der Dämmerung gegen 18.30 Uhr freiwillige Frauen, Männer und Kinder am Beginn des Güldensöllerwegs ein.

Bei der Einführung für die „Neuen“ erklärte Heike Bergmeier, wie man die Erdkröten am besten mit beiden Händen anpackt und in die

Eimer setzt, bevor sie zu ihrem gefährlichen Gang über die befahrenen Straßen loshüpfen. „Dabei trennen wir Männchen und Weibchen möglichst in zwei Eimer, denn die Krötenmänner sitzen sonst manchmal zu zweit oder dritt auf einem Weibchen, das zwar größer ist als sie selbst – aber drei solche Burschen können das Weibchen vor Liebe sonst schnell mal erdrücken“, so die BUND-Projektkoordinatorin. An den oberen beiden Abschnitten des langen Güldensöllerwegs, wo den „Bufos“ in Richtung Gestüt Erlenhof über die Straße geholfen wird, können auch Kinder und Jugendliche im Einsatz sein; am Tannenwaldweg und am Waldweg zum Gestüt kommen laut Bergmeier wegen des Autoverkehrs nur erwachsene Krötenhelfer zum Einsatz.

Gesammelt wird „mit Geduld“ jeden Abend etwa anderthalb Stunden. 12 bis 13 Helfer werden täglich zur „Kröten-Rushhour“ gebraucht. „Die Erdkröten sind zwar nicht vom Aussterben bedroht und sind auch Teil der Nahrungskette für Vögel und Waschbären – aber wenn die Kröten in der Dunkelheit am Straßenrand kruschpeln und auf die Straße hüpfen, können wir ihnen ja helfen, dorthin zu gelangen, wo sie in Ruhe ihren Laich ablegen können.“ Wer bei dieser ehrenamtlichen Rettungsaktion helfen möchte, kann sich per E-Mail an kroetenrettung-hg@ov-badhomburg.bund-hessen.net melden; ein zweiter Einführungstermin ist für Freitag, 6. März, um 17 Uhr am Beginn des Güldensöllerwegs/ Kreuzung Tannenwaldweg geplant.

STELLENMARKT

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

TIERLIEBER MITARBEITER GESUCHT

für ein privates Anwesen in 61389 Schmitten

Zur Pflege von Garten- und Landschaft sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Außenbereiche. Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege oder mit kleinen handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil. Auto erforderlich. Vollzeit oder Teilzeit in Festanstellung.

Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. oder T: 0172-6924103 oder T: 01520 6661313 mail@anzeige4me.com



Wir sind eine Kinderkrippe in Oberursel/Oberstedten und suchen

Verstärkung (m/w/d) für unser pädagogisches Team (gerne auch Quereinsteiger) **Kontakt: 06172-2667455**

Kleine Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:00 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag **Tel.: 06171/704798**

Bürohilfe für Sekretariat gesucht

Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung
Arbeitszeit 6-8 Std/Woche
Ort Bad Homburg
Gute Deutschkenntnisse/Excel/Word/Outlook
Freundliches Auftreten/Strukturiert

Bewerbungen bitte an: sekretariat@irmer.de

Der OPEL-ZOO sucht Sie! Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (Minijob mit max. 603 €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z.B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung Am Opel-Zoo 3 61476 Kronberg im Taunus



Servicetechniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

Bürgerliste „Kehrtwende“ tritt bei Kommunalwahl an

Bad Homburg (hw). Mit der Bürgerliste „Kehrtwende – Bad Homburg“ tritt zur Kommunalwahl Mitte März erstmals eine unabhängige Wählergruppe an, die sich ausschließlich auf fünf lokale Themen konzentriert. Ziel sei es, nach eigener Aussage „sachorientierte, wirtschaftlich tragfähige und langfristige sinnvolle Lösungen“ für zentrale Fragen der Stadtentwicklung vorzuschlagen. Die Initiative benennt fünf inhaltliche Schwerpunkte. Die „Kehrtwende“ spricht sich gegen eine unterirdische Verlängerung der U-Bahnlinie U2 bis zum Bahnhof aus. Da das offizielle Projekt „U2-Verlängerung von Gonzenheim zum Bahnhof Bad Homburg“ nach Ansicht von „Kehrtwende“ auf umstrittenen Prognosegrundlagen beruhe und derzeit Gegenstand einer fachaufsichtlichen Prüfung auf Landesebene sei, könnte das Bauvorhaben neu bewertet werden.

Stattdessen schlägt die „Kehrtwende“ eine neue S-Bahnstation „Bad Homburg Gonzenheim – Haberweg“ vor, welche die in unmittelbarer Nähe bestehende U2-Endhaltestelle mit der S5 direkt verbinden könne. Ziel sei, eine kostengünstige und clevere Lösung, die schnell – ohne jahrelange Tunnelbaustelle – realisierbar wäre

und den südlichen Stadtteil Gonzenheim mit Schulen, Taunus-Therme und Kurpark direkten Zugang zur S5 ermögliche. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Bürgerliste auf den Erhalt des Kurhauses von 1984. Ein Abriss sei nach Auffassung von „Kehrtwende“ weder städtebaulich noch wirtschaftlich notwendig. Stattdessen plädiert sie für eine Modernisierung und gestalterische Neuordnung – besonders auch des Umfeldes. In einer veröffentlichten Illustration von Architektin Kirsten Baum wird dargestellt, wie das bestehende Gebäude neu inszeniert werden könnte. Der derzeit vor dem Kurhaus gelegene gepflasterte „Erdhügel mit Brunnen“ soll zurückgebaut werden. Dadurch entstünde eine durchgehende Fußgängerzone vom Schwedenpfad bis zur Ludwigstraße. Das Kurhaus präsentiere sich frei, erhaben und einladend als echtes Herz der Stadt. Das Untergeschoss erhielte Tageslicht und einen einladenden Zugang zum Kurhaus mit direktem Durchgang zum Kurhausgarten. Eine stilvolle Fußgängerbrücke über die Promenade stelle einen ungehinderten Zugang zum Kurpark her. Vor dem Gebäude entstünde ein großzügiger neuer Kurhaus-Vorplatz, der als Markt- und Veranstaltungsfläche genutzt werden könne, teilt

„Kehrtwende“ mit. Vorgesehen sei zudem, den Bus- und Taxiverkehr zwischen Schwedenpfad und Thomasstraße unterirdisch zu führen. Oberirdisch entstünde so eine zusammenhängende verkehrsfreie Fußgängerzone. Mit einer ansprechenden Fassaden-Neugestaltung im Schwedenpfad erhielte das Theater einen neuen einladenden Zugang mit prachtvollem Vordach. Auf dem gesamten Flachdach des Kurhauses entstünde ein Gastronomie-Highlight mit Ausblick über die Stadt und direktem Zugang vom Kurhausgarten.

Bad Homburg soll sich wieder stark als Gesundheitsstandort positionieren. Die „Kehrtwende“ schlägt vor, eine im Eigentum der Kur- & Kongress GmbH bestehende Klinik zu nutzen, um Menschen, die durch das Corona-Virus bis heute stark geschädigt wurden, spezialisierte medizinische Hilfe anzubieten. Bundesweit gebe es in Marburg eine der wenigen Einrichtungen zur der Behandlung von Long-Covid Erkrankungen. Bad Homburg könne hier eine Versorgungslücke schließen und Hilfe durch Spezialisten anbieten, die unter anderem durch spezielle Labortechnik wirksame Therapien entwickeln könnten. Und das in naturnaher Umgebung, die Heilung möglich mache, heißt

es seitens der Partei. Im Bereich Energie setzt die „Kehrtwende“ auf kommunale Handlungsspielräume und dezentrale Lösungen. Vorgeschlagen werden unter anderem die vermehrte Nutzung regional erzeugten Bio-Methans, die Einbindung industrieller Abwärme sowie moderne Wärmespeichersysteme. Ziel sei eine stabile, planbare und bezahlbare Energieversorgung auf kommunaler Ebene.

Mit Blick auf den demografischen Wandel schlägt die „Kehrtwende“ zudem vor, die Innenstadt barriereärmer zu gestalten. Vorgeschlagen wird ein Konzept mit drei festen Mobilitätsstationen, an denen Senioren-Elektromobile bereitstehen. Damit sollen ausschließlich registrierte und eingewiesene ältere und gehbehinderte Menschen ihre Wege in der Fußgängerzone selbstständig bewältigen können. Nach ihren Einkäufen in der Stadt könnten die Elektromobile wieder an einer der drei Stationen abgestellt und mit Bus oder Taxi die Heimreise angetreten werden.

Die „Kehrtwende“ verstehe sich laut eigener Aussage als parteiunabhängige Bürgerinitiative mit lokalem Fokus. „Wir möchten konkrete Alternativen aufzeigen und Debatten anregen und versachlichen“, heißt es seitens der Initiative.

Volt Hochtaunus präsentiert schulpolitisches Programm

Bad Homburg (hw). Bei der Wahl des Kreistags am Sonntag, 15. März, werden für die nächsten fünf Jahre die Weichen gestellt, wie sich die Schullandschaft im Hochtaunus weiterentwickeln soll. Die Partei Volt präsentiert hierfür ein Programm mit Fokus auf den Schutz der Gesundheit der Schüler, sowie Schülerbeteiligung.

Im Wahlprogramm heißt es dazu: „Besonders die psychische Gesundheit dieser Altersgruppe hat unter den großen Herausforderungen und Einschnitten der Covid-Pandemie sowie dem Klimawandel gelitten. Die Wartezeiten auf einen Therapieplatz sind lang und die übrigen Hilfesysteme sind chronisch überlastet.“

Die von der Bundespolitik geschaffenen Lücken möchte Volt mit einer langfristigen Finanzierung und Ausweitung von Hilfs- und Beratungsstellen für Schüler schließen. Besonders im Auge habe man dabei das Anti-Mobbing-

Netzwerk. Doch neben der psychischen Gesundheit möchte Volt auch die körperliche Gesundheit der Schüler besser schützen. „Jeden Herbst werden Schulen zu Infektionsherden“, stellt Tobias Raum fest, Listenplatz 1 für den Kreistag bei Volt. „In Büroräumen sind Luftfilter zur Infektprävention längst Standard. Die Schulen hinken hier deutlich hinterher, und das wollen wir ändern.“ Neben Luftfiltern sollen moderne Lüftungsanlagen durch Klimaanlageen auch angemessene Temperaturen in den Klassenzimmern sicherstellen, gerade an den immer heißer werdenden Sommertagen. Erst im Dezember hatte der Grundschulerrat des Hochtaunus darauf aufmerksam gemacht, dass im Sommer aufgrund der Hitze in den Klassenzimmern „Konzentration kaum noch möglich“ sei. Allgemein möchte Volt die Schülerbeteiligung stärken und eine bessere Zusammenarbeit des Kreistages mit dem Kreisschü-

lerrat erwirken. Insbesondere soll der Kreisschülerrat ein permanentes Rederecht im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit des Kreistags erhalten. Zudem möchte Volt Schülerbudgets einrichten, über die sich die Schüler auf demokratischem Wege selbst an der Gestaltung ihrer Bildungseinrichtungen beteiligen können. „Schule muss von denjenigen gestaltet werden, die auch ihren Alltag dort verbringen“, fasst Fiona Byrne zusammen.

Zur Podiumsdiskussion, die der Kreisschülerrat am Mittwoch, 25. Februar, ausrichtete, wurde die Partei Volt nicht eingeladen – eine „enttäuschende“ Entscheidung, laut dem Spitzenduo Raum und Byrne. Vom Kreisschülerrat sei die Entscheidung getroffen worden, lediglich die bisher im Kreistag vertretenen Parteien einzuladen. Verständnis hierfür zeigt Volt wenig; besonders, da es bei den Kommunalwahlen im Gegensatz zu Bundes- und Landtags-

wahlen keine Prozenzhürde gibt und mit circa 0,7 Prozent für jede Partei der Einzug in den Kreistag greifbar sei. Erklärtes Ziel der „Europapartei“ ist sogar der Fraktionsstatus mit vier Abgeordneten und fünf Prozent der Stimmen. Volt hätte sich daher eine faire Podiumsdiskussion mit allen elf Parteien und Wählergruppen gewünscht, die für den Kreistag kandidieren. Organisatorisch sei dies zwar eine größere Herausforderung, aber definitiv machbar und vor allem: „deutlich demokratischer“, so die Partei.

Auch mit Blick auf die politischen Forderungen des Kreisschülerrats lasse die Entscheidung zu wünschen übrig: „Der Kreisschülerrat beschwert sich schon lange, dass er von der Kreispolitik nicht ausreichend angehört wird – und das zurecht. Dann aber ausgerechnet den Parteien keine Bühne zu bieten, die genau das besser machen wollen, ergibt für mich nur wenig Sinn“, so Tobias Raum abschließend.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Silbermünzen



Schmuck



Uhren



Barren

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN BIS ZU

151€,-

PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5	6	7	9	10	11	12	13	14
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBURG